

DEZEMBER 2024

Blick in die Region

AKTUELLES AUS
Braunschweig
Wolfsburg
Salzgitter
Wolfenbüttel
Peine
Gifhorn



Alpert & Maschke
Automobile GmbH

Service mit eigener Lackiererei

Fritz-Reuter-Weg 43 · Wolfenbüttel

Telefon 053 31/9 45 34 50

Verlag Schaufenster · Großer Zimmerhof 25 · 38300 Wolfenbüttel · redaktion@schaufenster-wf.de

Noch bis 29. Dezember:

Braunschweiger Weihnachtsmarkt hat seine Pforten geöffnet

Braunschweig. Vorweihnachtsstimmung in der Löwenstadt: 137 liebevoll geschmückte Marktstände laden vom 27. November bis zum 29. Dezember zum Braunschweiger Weihnachtsmarkt auf die Plätze rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode ein. In diesem Jahr ergänzen gleich zwölf neue Stände das Angebot um süße und herzhaft Leckereien und handgefertigte Produkte. Ein Kultur- und Unterhaltungsprogramm für alle Altersklassen und zwei winterliche Stadtführungsangebote sorgen für einen abwechslungsreichen Marktbesuch. Der Braunschweiger Weihnachtsmarkt bringt bis zum 29. Dezember festlichen Lichterglanz und winterliches Markttreiben auf die Plätze rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode. 137 individuell dekorierte Stände laden mit liebevoll gefertigtem Kunsthandwerk und vielfältigen Leckereien vom traditionellen Braunkohl über internationale Spezialitäten bis hin zu heißem Glühwein zum Stöbern und Verweilen ein.

„Der Braunschweiger Weihnachtsmarkt verschönert Braunschweige-

Fortsetzung auf Seite 3



Blick auf den Platz der deutschen Einheit und das Rathaus.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing/Philipp Ziebart



Ronny Sawall

Installateur- und Heizungsbaumeister

Installation von Bädern und Heizungen

- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solartechnik
- Wartungsarbeiten

Stadtweg 2

38173 Sickinge

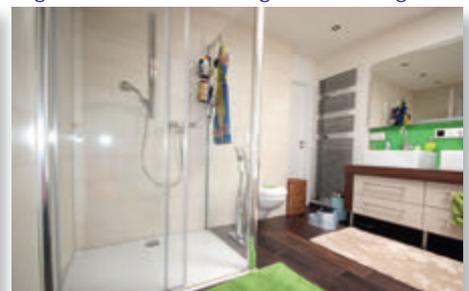
Telefon 053 05-20 29 46

Telefax 053 05-20 29 45

www.ronnysawall.de

Das Bad aus einer Hand!

Mit unseren gut ausgebildeten Mitarbeitern stehen wir unseren Kunden jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung, realisieren Projekte mit Blick auf eine wirtschaftliche Gesamtlösung. Zum Leistungsportfolio gehört neben der Badsanierung auch der Heizungsbau.



Wir wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

RENAULT RAFALE E-TECH FULL HYBRID

Jetzt bei Härtel & Kaiser!



Renault Rafale Techno E-Tech Full Hybrid 200

Ab mtl.

230,- €

Renault Rafale E-Tech Full Hybrid 200: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 4,7; CO2-Emissionen kombiniert (g/km): 106; CO2-Klasse: C.

Leasing: Fahrzeugpreis: 38.252,- €. Leasingsonderzahlung: 4.940,- € (inkl. 1.090,- € Überführungskosten). Laufzeit: 36 Monate. Gesamtleistung 30.000 km. Monatsrate: 230,- €. Gesamtbetrag: 13.220,- €. Ein Kilometer-Leasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S. A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.12.2024. Abb. zeigt Sonderausstattung.

· 20-Zoll-Leichtmetallräder Sonic · Adaptive LED Vision · openR link Infotainment-system mit 12-Zoll und Google Services · Einparkhilfe vorne, hinten und seitlich mit Rückfahrkamera · Keycard Handsfree

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanger 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Kaiser GmbH
Hansestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de



Braunschweiger Weihnachtsmarkt noch bis zum 29. Dezember:

adventlicherzauber in der Innenstadt

Fortsetzung

rinnen, Braunschweigern und Gästen schon seit über 500 Jahren die Adventszeit“, erklärt Gerold Leppa, Geschäftsführer der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, die den Weihnachtsmarkt veranstaltet. „Selbstverständlich hat sich in dieser Zeit viel verändert und wir legen viel Wert darauf, neben dem liebgewonnenen Bekannten immer auch etwas Neues anzubieten und uns so immer weiter zu verbessern.“

Ein stetig wechselndes Angebot
In diesem Jahr erwarten Besucher gleich zwölf neue Stände: Vegetarische und vegane Suppen von „Suppkultur“ und verschiedene Zimtschnecken der „Zimtbäckerei“ erweitern das gastronomische Angebot auf dem Markt. Wer Leckereien für zu Hause oder zum Verschenken sucht, wird in der „Pralinenwerkstatt“, bei den „Original Salzwedeler Baumkuchen“, bei den Chili-Artikeln vom Stand „Feuriges Fest“ oder am Stand der „Almburschen“, an dem es Käse- und Wurstspezialitäten gibt, fündig. Vierbeinige Freunde freuen sich außerdem über die „Braunschweiger Hundekexse“. Neues Kunsthandwerk bieten der Stand „Farbenwald“ mit seiner Räucherware, „JStyle“ mit handgefertigten Mützen, Schals und weiteren Accessoires, „Nordische Strümpfe“ mit unterschiedlichen Modellen für Groß und Klein, „Chris Savaj's Beauty Corner“ mit handgefertigten Kosmetikartikeln und „Lombok Goods“ mit Wohn- und Modeaccessoires.

Von Orgelmusik bis Puppentheater

Um den Marktbesuch besonders abwechslungsreich zu gestalten, ergänzt ein kulturelles Angebot für Groß und Klein die Stände traditionell mit feierlicher Orgelmusik, Bastelspaß und Adventsgeschichten. Die 16. Weihnachtskulturwoche findet vom 14. bis zum 22. Dezember im Dom statt und versetzt Besucher mit dem Weihnachtssoratorium, Andachten und Quem-pas-Singen in Feiertagsstimmung. Auch an den anderen Tagen finden Aufführungen und Gottesdienste im Dom statt. Unter freiem Himmel können Marktbesucher am 16. Dezember ab 17.40 Uhr dem Kinderchor und Musiktheater des Staatstheaters lauschen. Am letzten Markttag findet ab 18 Uhr das traditionelle Abschlusssingen an den Burgplatztreppe statt.

Die jüngsten Weihnachtsmarkt-gäste freuen sich vom 1. bis zum 23. Dezember täglich über ein winterliches Puppentheater an der Heinrichslinde und die beliebte Weihnachtswerkstatt mit Betreuungsangebot im Burggra-



Der Braunschweiger Weihnachtsmarkt bringt noch bis zum 29. Dezember Adventsstimmung auf die Plätze rund um den Dom St. Blasii und die Burg Dankwarderode.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

ben. Hier können Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren montags und sonntags während der Spielzeiten mit Groß- und Holzspielgeräten spielen und gemeinsam Gesellschaftsspiele ausprobieren. Dienstags bis samstags gibt es wechselnde Bastelangebote von Postkarten über Weihnachtsbassteleien bis hin zu Kerzen. Am 7. und 14. Dezember zeigt das Theater Anke Berger jeweils um 11 und 16 Uhr das Märchen Sterntaler im Großen Saal der Handwerkskammer. Alle Kinder, die ihre Briefe bis zum 11. Dezember in den Wunschzettelbriefkasten an der

Weihnachtswerkstatt im Burggraben werfen, erhalten eine Antwort vom Weihnachtsmann persönlich.

Die Löwenstadt setzt auf Nachhaltigkeit

Neben dem kulturellen Angebot wird auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt auch das Thema Nachhaltigkeit großgeschrieben. Bereits 2013 hat das Stadtmarketing seine Marktbeleuchtung auf LEDs umgestellt. Seit 2022 sind die Standbetreiberinnen und -betreiber ebenfalls dazu verpflichtet, energiesparende LED-Technik zu nutzen. Für den gesamten Weihnachtsmarkt

bezieht das Stadtmarketing ausschließlich Naturstrom.

An den gastronomischen Ständen sind die Schausteller bemüht, Ressourcen zu sparen. Sie servieren zahlreiche Leckereien von heißen Getränken über Süßigkeiten bis zu herzhaften Speisen auf Mehrweggeschirr oder nutzen Einwegbehältnisse aus nachwachsenden Rohstoffen oder Abfall- und Nebenprodukten.

Partner und Sponsoren des Braunschweiger Weihnachtsmarktes 2024 sind Heimbs Kaffee GmbH und Co. KG und der Schaustellerverband Braunschweig e. V.



Weihnachtsmarkt-Gutscheinticket

Bequem und günstig mit den Öffis zum Braunschweiger Weihnachtsmarkt:

Das digitale Gutscheinticket für 13 € inklusive 10 € Weihnachtsmarktgutschein



Stadt Braunschweig
Referat: Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung

Braunschweig
Stadtmarketing

Braunschweig
Zukunft

Live-Hörspiel in der Kniestedter Kirche:

Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch



Die Darstellenden des Live-Hörspiels

Foto: Hanno Endres

Salzgitter. Am Sonntag, 8. Dezember um 15 Uhr können sich kleine und große Fans des Buches „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende auf ein Live-Hörspiel des „Theaters ex libris“ freuen. Das Publikum erwartet in der Kniestedter Kirche an der Braunschweiger Straße in Salzgitter-Bad lauter schräge Figuren und rasend schnelle Dialoge in einer Geschichte voller bösem Zauber – das ist manchmal unheimlich, aber immer unheimlich lustig.

Mit seinem stimmungsgewaltigen Ensemble erschaffen Christoph Tiemann und die Schauspielerinnen und Schauspieler des „Theaters ex libris“ aus der wunderbaren Geschichte ein bezauberndes Live-Hörspiel mit Live-Musik, Soundeffekten und Bildprojektion.

Die Handlung:

Es ist Silvesterabend. Eigentlich ein Grund zum Feiern, nur nicht für den hinterhältigen Zauberer Beelzebub Irrwitzer und seine Tante, die gierige Hexe Tyrannja Vamperl. Die beiden haben in diesem Jahr der Erde noch nicht so sehr geschadet, wie es ihr Vertrag mit den finsternen Mächten vorsieht. Schaffen sie es nicht, vor Ablauf des alten Jahres noch genügend Unheil anzurichten, so werden beide in die Hölle verbannt.

Kartenverkauf

Das Live-Hörspiel ist etwas für alle ab zehn Jahren. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Karten gibt es beim Literaturbüro der Stadt Salzgitter unter der Telefonnummer 05341 839-3752 oder per E-Mail literaturbuero@stadt.salzgitter.de.

15 Stände in der Innenstadt:

Weihnachtsmarkt in Lebenstedt

Salzgitter-Lebenstedt. Vom 25. November bis zum 23. Dezember findet in der Innenstadt von Salzgitter-Lebenstedt der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Am Montag, 23. Dezember endet der Markt um 23 Uhr.

Die offizielle Eröffnung fand am Donnerstag, 28. November um 17 Uhr am Monumentenplatz statt:

- 17 Uhr: Eröffnungsreden
- anschl. gemeinsames Singen der Bevölkerung

Kernöffnungszeiten des Weihnachtsmarktes sind täglich von 10 bis 19 Uhr, sonntags ab 13 Uhr. Maximal darf bis 22 Uhr geöffnet sein (z. B. die Getränkestände). Insgesamt sind 15 Stände vor Ort sein.

Weitere Highlights sind eine Weihnachtsverlosung, eine Weihnachtskrippe, ein Programm für die ganze Familie, ein Gutscheineheft für Kindergärten und Grundschulen für kostenlose Angebote auf dem Weihnachtsmarkt und natürlich der Besuch vom Weihnachtsmann an verschiedenen Tagen.



Der Weihnachtsmann wird an verschiedenen Tagen den Weihnachtsmann besuchen.

Foto: privat



Karibische Nacht: Entspannung und exotisches Flair für alle

Salzgitter. Am Sonnabend, 7. Dezember, verwandelt sich das Stadtbad Salzgitter-Lebenstedt, Zum Salzgittersee 25, von 16 bis 23 Uhr in eine tropische Oase. Die „Karibische Nacht“ bietet ein einzigartiges Ereignis für alle – sowohl für Herren als auch für Damen. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine tropische Atmosphäre mit vielen Highlights: In der Textilsauna auf dem Außengelände können die Gäste in heißen Saunafässern mit wechselnden Aufgüssen entspannen. Wer es aktiver mag, kann sich zu mitreißender Aqua-Fitness-Musik auspowern oder im Wasser unter karibischem Flair den Alltag hinter sich lassen, während ruhige Rhythmen für Entspannung sorgen. Das kulinarische Angebot lässt ebenfalls keine Wünsche offen: Von frischer Bowle bis hin zu exotischen Snacks ist für jeden Geschmack etwas dabei und rundet das karibische Erlebnis ab. Wer Sehnsucht nach der Karibik hat oder einfach einen besonderen Abend in entspannter Atmosphäre genießen möchte, sollte sich die Karibische Nacht im Stadtbad Salzgitter-Lebenstedt nicht entgehen lassen und schonmal die Badesachen einpacken. Karten für die Karibische Nacht sind ab sofort für 12 Euro im Vorverkauf an der Kasse des Stadtbads erhältlich. Der Einlass ist ab 16 Jahren möglich. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen und weiteren Veranstaltungen finden Interessierte unter www.stadtbad-lebenstedt.de.

Foto: Stadt Salzgitter

Lieber Leser,
liebe Leserin,

die nächste Ausgabe des „Blicks in die Region“ erscheint aufgrund der Feiertage am 11. Januar 2025.

Wir bitten um Verständnis und wünschen eine besinnliche Adventszeit.

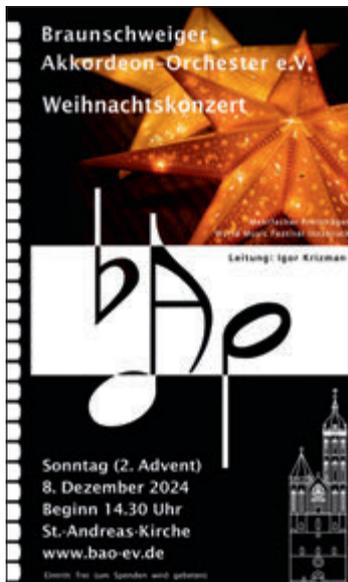
Ihr Team vom
Verlag Schaufenster

„La Traviata“: Vorverkauf gestartet

Braunschweig. Der Vorverkauf für das Burgplatz-Stück 2025, Giuseppe Verdis »La Traviata«, sein bekanntestes Werk und vielleicht das bekannteste des gesamten Opernrepertoires läuft bereits. Die insgesamt 16 Vorstellungen finden vom 23. August bis 10. September statt. Tickets für alle Vorstellungen sind an der Theaterkasse, über Telefon 0531 1234567 und auf www.staatstheater-braunschweig.de erhältlich. Die Opernvorstellungen des Staatstheaters Braunschweig unter freiem Himmel in der Arena auf dem Burgplatz sind seit über 20 Jahren das kulturelle Highlight in der Region. Die Musikalische Leitung bei »La Traviata« übernimmt Generalmusikdirektor Srba Dinić, Regie führt Beatrice Müller. Mehr Infos sowie alle Termine unter www.staatstheater-braunschweig.de.



Im Sommer 2024 war es Verdis Oper „Il trovatore“, die das Publikum auf dem Burgplatz begeisterte. Foto: Joseph Ruben Heicks



Weihnachtskonzert des Akkordeon-Orchesters

Braunschweig. Adventszeit ist, wenn in langen dunklen Nächten ein Licht die Welt erhellt. In diesem Sinne lädt das Braunschweiger Akkordeon-Orchester e. V. unter Leitung von Igor Krizman zum traditionellen Weihnachtskonzert am 8. Dezember (2. Advent) um 14.30 Uhr in die Sankt Andreaskirche in Braunschweig ein. Lassen Sie sich sowohl von beschwingten als auch besinnlichen Klängen verzaubern. Neben klassischen Weihnachtsliedern werden unter anderem Melodien aus dem Phantom der Oper von A. L. Webber oder der ungarische Tanz Nr. 3 von J. Brahms zu hören sein. Tauchen Sie in die weihnachtliche Klangwelt der Akkordeonmusik ein. Der Eintritt ist frei.

WEIHNACHTSBÄUME



Ist Ihr Alter
noch ganz
frisch?



Frisch gesägte Nordmantannen in 1A Qualität ab 19,50 €/Stk.

Aus nachhaltiger Aufzucht! Wir pflanzen für jeden verkauften Weihnachtsbaum einen neuen. Versprochen!

Frisches Tannengrün aus eigener Produktion

Weihnachtsbaum-Verkaufsflächen ab Anfang Dezember:

Gartenbauzentrum Heidberg Rohrwiesensteg 5

Montag-Freitag 9-18 Uhr frisch gesägte Nordmantannen, ständerfertig geschnitten auf unserer großen Ausstellungsfläche

Samstag 8-16 Uhr mit Bio Glühwein und Bio Früchtepunsch ohne Alkohol

Braunschweig Heidberg gegenüber Sportbad, Ecke Sachsendamm/Wittenbergstr.

Braunschweig Stöckheim Marktplatz am Maibaum, Leipziger Str.

BS - Innenstadt an der Katharinenkirche (Nähe Hagenmarkt), Fallersleber Str.

In der beliebten Reihe „Literarisches und Kulinarisches“:

Neues aus Bücherwelt – Köstliches am Büfett



Viele Buchtipps gab es in der beliebten Reihe „Literarisches und Kulinarisches“ in der Stadtbibliothek in Lebenstedt und Salzgitter-Bad. Foto: Stadt Salzgitter

Salzgitter. In der beliebten Reihe „Literarisches und Kulinarisches“ wurden viele Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Lebenstedt und in der Stadtbibliothek Salzgitter-Bad vorgestellt.

Wenn die Bücher für den Sommerurlaub ausgelesen sind, dann wird es Zeit für die Buch-Trends im Herbst. Doch für welche Lektüre soll man sich entscheiden?

Meike Buthmann, Sylvia Fiedler, Barbara Henning, Marlen Landwehr und Dr. Henrik Stehlik haben aus der literarischen Fülle außergewöhnliche neuerschienene Bücher ausgewählt und sie in der Stadtbibliothek in Lebenstedt und in der Bibliothek in Salzgitter Bad vorgestellt.



Vorlesenachmittag mit der Braunschweiger Kinderbuchautorin Mirjam Jasmin Strube. Die Kinder hörten ihr konzentriert zu. Foto: privat

Kantorei Vocale Salzgitter

Chor-Konzerte zum
Advent

1. Sonntag, 1.12.2024 17:00 Uhr
Schlosskirche Salzgitter-Salder
in Verbindung mit einem Gottesdienst

2. Samstag, 7.12.2024 16:00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Salzgitter-Lebenstedt

3. Samstag, 14.12.2024 16:00 Uhr
Dorfkirche Salzgitter-Sauingen

WANN
und
WO

Drei Konzerte in Salzgitter

Salzgitter. Der Chor Kantorei Vocale ist in diesem Jahr zur Adventszeit sehr aktiv und präsentiert in Salzgitter drei Konzerte. Los geht's am Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr in der Schlosskirche Salder, am Samstag, 7. Dezember, 16 Uhr geben Sie ein Konzert in der Martin-Luther-Kirche in Lebenstedt und am Samstag, 14. Dezember wird um 16 Uhr in der Dorfkirche in Sauingen gesungen. Der Eintritt ist frei. Die Konzerte finden mit freundlicher Unterstützung die Endlager Schacht Konrad Stiftungsgesellschaft, die Braunschweigische Sparkassenstiftung und die Sonnen Apotheke statt.

Mit ihren zum Lesen anregenden Rezensionen will das bücherbegeisterte Team Neuheiten auf dem Markt näherbringen, auf vielversprechende Bücher hinweisen und so für ausreichend Lesestoff in der dunklen Jahreszeit sorgen. Das Spektrum der ausgewählten Bücher reicht von Familienroman und Liebesgeschichten, über Sachbücher bis hin zu Spannung und Kuriosum.

Wie stets gab es eine Liste mit den besprochenen Titeln und weiteren besonderen Werken. Alle vorgestellten Bücher befinden sich im Bestand der Stadtbibliothek Salzgitter und können entliehen beziehungsweise vorbestellt werden.

Die Veranstaltung wird kulinarisch unterstützt von der Bibliotheksgesellschaft Salzgitter, die traditionell für ein kleines Büfett und Getränke sorgt.

„Literarisches und Kulinarisches“ ist ein Veranstaltungsformat, das seit 30 Jahren fest im Veranstaltungskalender der Bibliothek seinen Platz hat. Kooperationspartnerinnen sind die Bibliotheksgesellschaft Salzgitter e.V. und die Volkshochschule der Stadt Salzgitter.

Am bundesweiten Vorlesetag im Familienzentrum: **Kinderbuchautorin Mirjam Jasmin Strube las vor**

Salzgitter-Steterburg. Am bundesweiten Vorlesetag war das Familienzentrum St. Bernward in Salzgitter-Steterburg ein Ort voller Fantasie und Geschichten. Die Braunschweiger Kinderbuchautorin Mirjam Jasmin Strube, bekannt für ihre liebevollen Geschichten über Flynn und die Drachendame Agathe, begeisterte die Kinder mit einer Lesung. Gemeinsam tauchten sie ein in die spannenden Abenteuer von Agathe und ihren Freunden. Doch das Vorlesen war nur ein Teil des Programms: Gemeinsam mit Mirjam Jasmin Strube entdeckten die Kinder die Welt der Bücher und lasen selbst kleine Geschichten.

An der Organisation waren die Mitarbeitenden der Einrichtung, Klaus Schlinga vom Vorstand des Caritasverbandes Salzgitter und Ercan Kilic als Ratscherr der Stadt Salzgitter beteiligt.

Die Kinder waren mit Freude und Neugier dabei, und es war wunderbar zu sehen, wie Literatur und Kreativität sie inspirierten. Ein Dank ging an Mirjam Jasmin Strube für ihren Besuch und diesen unvergesslichen Vormittag, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat!



Adventstreff am Schloss Salder.

Foto: André Kugellis

Einstimmen auf die Weihnachtszeit am 14. und 15. Dezember:

Adventstreff im Schloss Salder

Salzgitter. Auch in diesem Jahr wird der „Adventstreff“ wieder zum Einstimmen auf die Weihnachtszeit vor und in das Städtische Museum Schloss Salder in Salzgitter-Salder einladen. Am dritten Adventswochenende, 14. und 15. Dezember, ist es wieder soweit.

Der Lichterwald vor dem Schloss, das nach Einbruch der Dunkelheit im besonderen Licht erstrahlt, und der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln lassen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis werden. Der Eintritt ist wie immer frei.

Samstag, 14. Dezember

Das Programm läutet am Sonnabend, 14. Dezember, um 14 Uhr die Märchenstunde mit Ingrid Jessussek ein. Beim darauffolgenden offenen Adventssingen stimmt Nicola Duff Weihnachtslieder mit den Besucherinnen und Besuchern an und verkürzt die Wartezeit auf den Weihnachtsmann, der um 15.30 Uhr mit Geschenken für die kleinen Gäste erwartet wird. Um 16 Uhr beginnt das „Rock'n'Roll und Christmas-Konzert“ zunächst mit Nicola Duff. Das Chor-Ensemble „Canta Lo-

bos“ folgt mit eigenen Interpretationen bekannter Lieder und den Höhepunkt des Tages bildet der beliebte Auftritt von „Crazy Legs“.

Märchenzeit im Schlossgewölbe

Den kleinen Besuchern des Adventstreffs wird um 16 Uhr im Gewölbe des Schlosses das bekannte Märchen von den „Bremer Stadtmusikanten“ vorgelesen. Märchen aus Afrika wie „Der Ring des Königs“ oder „Der Hase und der Löwe“ werden dort dann um 17 Uhr vorgetragen.

Sonntag, 15. Dezember

Mit dem Auftritt des Kinderchores „Sölter Kinder“ startet um 14 Uhr am Sonntag das Bühnenprogramm, gefolgt um 15 Uhr von der Märchenstunde mit Ingrid Jessussek. Der Weihnachtsmann kommt auch am Sonntag um 15.30 Uhr und hat für alle Kinder ein Geschenk dabei.

An diesem Tag wird es außerdem wieder eine Märchenzeit im Schlossgewölbe geben. Um 13 Uhr erzählt Ingrid Jessussek das Märchen vom „Teufel mit den drei goldenen Haaren“ und um 17 Uhr wird die Geschichte von „Schneewittchen“ erzählt.

Das Blechbläserensemble „Feinblech“ tritt um 16 Uhr auf der Bühne auf dem Schlosshof auf und um 17.15 Uhr werden die Sänger des Shantychors der Marinekameradschaft Salzgitter musikalisch den Adventstreff am Sonntag beschließen.

Kunsth Handwerk im Schafstall

Auch in diesem Jahr beheimatet der Schafstall auf dem Gelände des Städtischen Museums Schloss Salder an beiden Tagen Kunsthandwerker, die von duftenden Seifen über kunstvoll gestaltete Papierkunst bis hin zu Baum-schmuck aus Glas und hausgemachtem Likör die unterschiedlichsten Geschenkartikel anbieten. Passend zur Vorweihnachtszeit lassen sich hier liebevoll hergestellte und stilvolle Geschenke finden.

Am Sonnabend hat der Markt von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Kulinarisches für jeden Geschmack

Unter den Ständen wird es viele geben, die kulinarische Köstlichkeiten anbieten. Spezialitäten-Wurst aus dem Harz, Crêpes, Deftiges wie Kartoffelsuppe, Bratwurst, Currywurst, Pizza und vie-

les mehr. Es gibt aber natürlich auch Glühwein, heißen Aperol, heißen Gin, um nur einige wärmende Getränke zu erwähnen, sowie leckere alkoholfreie Getränke.

Vereine präsentieren sich

Der Adventstreff bietet zudem in Salder ansässigen Vereinen die Möglichkeit, sich mit einem Stand zu präsentieren. Vertreten sind in diesem Jahr die Bürgerinitiative ProSal e. V., die Freiwillige Feuerwehr Salder, der LionsClub Salder sowie der VfL Salder und der Förderkreis Schloss Salder. Und so können die Besucher auch in diesem Jahr mit dem Kauf einer Bratwurst, einer deftigen Kartoffelsuppe oder eines Heißgetränkes diese Vereine unterstützen.

Daten und Fakten

Adventstreff, Sonnabend, 14. Dezember, von 13 bis 22 Uhr/Sonntag, 15. Dezember, von 11 bis 18 Uhr

Veranstalter: Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter in Kooperation mit der „Flugbörse Reisebüro Baberowski & von Zitzewitz GbR“ durchgeführt.

Ort: Städtisches Museum Schloss Salder in Salzgitter-Salder, Museumstraße 34

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos!



Ein geniales Konzept: Regina Schultz & Team bringen Menschen mit geistiger Behinderung Gemälde im Herzog-Anton-Ulrich-Museum näher: TimeSlips und Biografiearbeit! So heißt die Methode, die den Teilnehmern mit Geschichten die Kunst nahebringen kann und dabei auf der Liebe der Menschen zum Geschichtenerzählen basiert. Fotos: Klaus Kohn

Zum Tag der Mensch mit Behinderungen am 3. Dezember:

Kunst und Kultur für alle erlebbar machen

Braunschweig. Am 3. Dezember jährt sich zum 24. Mal der Tag der Menschen mit Behinderungen. Die Vereinten Nationen wollen mit ihm das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Bedarfe von Menschen mit Behinderung wachhalten. Es geht darum, ihnen Würde und Respekt zuteil werden zu lassen, ihre Rechte anzuerkennen und ihr Wohlergehen zu fördern.

Mit jeder Menge Freude und Enthusiasmus wird der Tag der Menschen mit Behinderungen im Herzog-Anton-Ulrich-Museum gefeiert:

3. Dezember, 14.15 bis 17.15 Uhr, Herzog-Anton-Ulrich-Mu-

seum

1. Es wird getanzt! Die „esistsol-company“, das Tanztheater der Lebenshilfe Braunschweig, bringt den Tag in Schwung.

2. Es wird gespielt! Die inklusive Theatergruppe der Lebenshilfe Wolfenbüttel macht Gemälde lebendig.

3. Es wird erzählt! Die Weihnachtsgeschichte vor dem schönsten Weihnachts-Gemälde des Museums.

4. Es wird gesungen! Weihnachtslieder, alle gemeinsam in der Gemäldegalerie mit Akkordeonbegleitung.

Jeder kann mitmachen!

Rund um den 3. Dezember kann man sich in der Stadtbibliothek und in der Buchhandlung Graff von den vielfältigen Möglichkeiten der Inklusion, besonders im kulturellen Bereich, inspirieren lassen:

Noch bis 23. Dezember, Stadtbibliothek Braunschweig

Der Fotograf Klaus G. Kohn zeigt seine Fotoausstellung „Begegnungen – Fotografien zu Inklusion“. Er begleitet schon seit Jahren inklusive Kulturprojekte in der Region wie „Kreatives Geschichtenerzählen“ und „Theaterspiel“ mit seiner Kamera. Dabei entstanden intensive und berührende Aufnahmen.

Noch bis 4. Dezember, Buch-

handlung Graff

In einem Schaufenster wird das inklusive Kulturangebot „Kreatives Geschichtenerzählen“ präsentiert und aktuelle Literatur zum Thema Inklusion empfohlen.

„TimeSlips und Biografiearbeit: Kreatives Geschichtenerzählen vor alter und neuer Bilderkunst“

Das „Kreative Geschichtenerzählen“ ist ein besonders gelungenes nachhaltiges, inklusives Bildungs- und Kulturangebot. Es findet bereits seit 2017 in Braunschweig im Herzog-Anton-Ulrich-Museum und seit 2023 auch im Städtischen Museum statt und verfolgt genau dieses Ziel: Kulturelle Teilhabe für ALLE!

Die Teilnehmenden sind Menschen mit Lernbeeinträchtigung und Ehrenamtliche von 15 bis 90 Jahren. Jeder ist willkommen! Zweimal im Monat werden vor den farbenprächtigen Gemälden unter behutsamer Moderation gemeinschaftlich Geschichten frei erfunden und erzählt. Das macht Spaß und alle fühlen sich wohl. Wellbeing im Museum. Bei Kaffee und Kuchen tauscht man sich danach über das eben Erlebte und das Leben überhaupt aus. Dieses Beisammensein auf Augenhöhe macht das Projekt zu etwas Besonderem.

Ein Projekt der Bürgerstiftung Braunschweig in Verantwortung von Regina Schultz und Team/ehrenamtlich mit dem Herzog-Anton-Ulrich-Museum/Dr. Sven Nommensen und dem Städtischen Museum/Martin Baumgart

Kooperationspartner: Evangelische Stiftung Neuerkerode/St. Leonhard Quartier BS // Lebenshilfe BS // Lebenshilfe WF und HE

Sponsoren: Stadt Braunschweig // Bürgerstiftung BS // Bürgerstiftung WF-HE // Rotary Club Braunschweig-Richmond



SONNENSTROM

Ihr Photovoltaik-Profi

Fon: 0531 -25 699 60

www.bs-sonnenstrom.de

Willkommen zu Ihrem nächsten

REISEERLEBNIS



**JETZT BESTELLEN!
KATALOG
2025**

NEU **Kulturelle Entdeckungsreise durch Kent**

7 Tage Busreise vom 27.05.-02.06.
► Vielfältige Gärten: Kent beherbergt einige der schönsten Gärten des Landes ► UNESCO-Weltkulturerbe Canterbury Cathedral ► Nur ein Standorthotel
► Fahrpassagen mit Ü/F inkl. ► 4 x Ü/HP im Holiday Inn Ashford North Kent ► 1 x Abendessen in Colchester ► Besuch und Eintritt in viele namhafte Gärten inkl. ► Stadtführung Canterbury ► Weingutbesuch inkl. Verkostung ► Fahrt mit Kent und Sussex Railway

ab € 1389,-

NEU **Insel Elba und die Geheimtipps der Toskana**

8 Tage Busreise vom 28.09.-05.10.
► Mit zwei Übernachtungen auf der Insel Elba ► Erleben Sie die kulinarischen Schätze der Toskana
► 2 x ZwÜ/HP im Mittelklassehotel im Wipptal ► 3 x Ü/HP im 4* Hotel Ambasciatori oder 4* Hotel Patria in Chianciano Terme ► 2 x Ü/HP im 3* Mittelklassehotel auf Elba ► Ausflug ins Chiantital inkl. Stadtführung Siena und Weinprobe ► Ausflug Montepulciano, Bagno Vignoni und Pienza inkl. Imbiss ► Fährüberfahrt nach Elba uvm.

ab € 1239,-

NEU **Das kulturelle Herz Südpolens**

7 Tage Busreise vom 16.07.-22.07.
► Lebhaftes Metropolen, historische Pracht und polnische Kultur ► Stadtführungen inkl. ► Besuch Schloss Wilanow – „Polnisches Versailles“
► 6 x Ü/HP in ausgesuchten, landestypischen Mittelklassehotels ► Stadtführungen Warschau, Krakau und Breslau ► Eintritt und Führung Schloss Wilanow ► DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.): Eintritt und Führung Wawelschloss und Kathedrale in Krakau

ab € 999,-

NEU **Königliche Sommerfestivals an der Loire**

9 Tage Busreise vom 13.07.-21.07.
► Lichtershow Schloss Chambord ► Monréor am Ufer des Indrois prachtvoll illuminiert ► Gartenfestival am Schloss Chaumont ► Serenade im Spiegelsaal von Versailles
► 8 x Ü/F in ausgesuchten, landestypischen 4* Hotels in Rochefort, Blois, Tours, Raum Paris und Straßburg ► 6 x 3-Gang-Abendessen im Hotel ► Eintritt Königsschloss Blois, Close Lucé, königliche Stadt Loches, Schloss Chenonceau und Gärten ► Besuch Schloss Chaumont mit Gartenfestival uvm.

ab € 1779,-

VIELFALT für jeden Geschmack

NEU **Die Schönheiten der kroatischen Inselwelt**

9 Tage Busreise vom 19.10.-27.10.
► Juwelen der Adria: Insel Krk, Hvar und Brac ► Attraktives Ausflugsangebot inkl. ► Sie wohnen zwei Nächte auf der Insel Krk
► 2 x ZwÜ/HP im Salzburger Land ► 6 x Ü/HP in ausgesuchten Mittelklassehotels auf Krk, an der Makarska Riviera und der Kvarner Bucht ► Ausflug Inseln Krk und Hvar inkl. Reiseleitung Stadtführung ► Schiffsausflug zur Insel Brac inkl. Mittagessen ► 1 x Weinprobe mit Schinken und Käse

ab € 1199,-

NEU **Göta-Kanal – Schwedens blaues Band**

7 Tage Busreise vom 06.07.-12.07.
► Bilderbuchidylle und Großstadtflair ► Bootsfahrt auf dem Göta-Kanal ► Abendliche Bootsfahrt auf dem Kinda-Kanal mit Abendessen
► Fahrpassage/-überfahrt mit Ü/HP inkl. ► 5 x Ü/F in ausgesuchten, landestypischen Mittelklassehotels ► 4 x Abendessen im Hotel ► Bootsfahrt Kinda-Kanal inkl. Abendessen ► Bootsfahrt Göta-Kanal ► Eintritt und Führung Sancta Brigitta Klostermuseum ► Stadtführung Stockholm uvm.

ab € 1599,-

NEU **Bornholm – Perle der Ostsee Dänemarks beliebte Sonneninsel**

6 Tage Busreise vom 17.05.-22.05. | 20.09.-25.09.
► Hotel in Strandnähe ► Malerische Städte ► Zauberhafte Natur ► Strandspaziergänge und Küstenwanderung
► 5 x Ü/HP im 3* Strandhotel Balka Sobad ► Fährüberfahrt Sassnitz – Rønne – Sassnitz ► 2 Rundfahrten laut Programm inkl. Reiseleitung ► Begleitete Wanderung ► DAS GÖNN' ICH MIR (Zusatzk.): Ausflug Erbseninseln inkl. Schifffahrt

ab € 1039,-

NEU **Die Perlen Norditaliens**

8 Tage Busreise vom 18.05.-25.05.
► Atemberaubende Natur am Lago Maggiore ► Blütenpracht an der Palmenriviera
► 2 ZwÜ/HP in ausgesuchten Mittelklassehotels ► 2 x Ü/HP im 3* Mittelklassehotel am Lago Maggiore ► 3 x Ü/HP im 4* Hotel Ai Pozzi Village in Loano ► Ausflüge Boromäische Inseln inkl. Schifffahrt und Eintritt Palazzo Isola Bella, Centovalli und Locarno, Monferrato inkl. Weinprobe und Imbiss, Monaco und Menton, Albenga und Alassio ► Cappuccino und Baci di Alassio

ab € 1339,-

UNSERE MUSICAL-SPECIALS zum Katalogstart

KU'DAMM 59
Berlins Hit-Musical geht weiter!

Tagesfahrt am Mittwoch, 29.01.
► Bus-zum-Bus-Service
► Busfahrt im modernen Reisebus
► Eintrittskarte in der PK4

Zuschläge:
PK2: € 20,00 p.P.,
PK2: € 30,00 p.P.,
PK1: € 40,00 p.P.

schon ab € 69,-

Aktionspreis

& Julia
Das Pop-Musical in Hamburg!

Tagesfahrt am Sonntag, 26.01.
► Bus-zum-Bus-Service
► Busfahrt im modernen Reisebus
► Eintrittskarte in der PK3

Zuschläge:
PK2: € 10,00 p.P.
PK1: € 20,00 p.P.

schon ab € 99,-

Aktionspreis

BILDERBUCHLANDSCHAFTEN und zauberhafte Städte

NEU **Stockholm und sein Schärengarten**

7 Tage Busreise vom 06.08.-12.08.
► Viele Eintritte und Besichtigungen inkl. ► Erleben Sie den einzigartigen Schärengarten vor Stockholm
► Fahrpassagen und Maut inkl. ► 1 x Ü/HP im 3* First Hotel Olofström ► 4 x Ü/HP im 4* Scandic Hotel Alvik in Stockholm ► 1 x Ü/F auf der Fähre Trelleborg-Travemünde ► Stadtführung Stockholm inkl. Eintritt Stadshuset ► Bootsfahrt „Unter den Brücken Stockholms“ ► Bootsfahrt Schloss Drottningholm inkl. Eintritt uvm.

ab € 1429,-

Baltische Impressionen mit der Kurischen Nehrung

9 Tage Busreise vom 09.08.-17.08.
► Kompaktes Programm inkl. aller drei baltischen Staaten ► Einreise ohne Visum (nur Personalausweis)
► 6 x Ü/HP in ausgewählten Hotels ► 2 x Fährüberfahrt mit Ü/F ► Zahlreiche Ausflüge und Stadtführungen inkl., z. B. Posen, Vilnius, Klaipeda, Riga, Tallin, Burg Trakai, Berg der Kreuze, Kurische Nehrung, Thomas Mann Haus ► Deutsch sprechende Reiseleitung ab Grenze Polen/Litauen bis Fähranleger Tallin

ab € 1329,-

Kleine Italienrundreise mit großartigen Höhepunkten

9 Tage Busreise vom 06.05.-14.05. | 16.09.-24.09.
► Antikes Rom, Toskana mit Florenz, Venedig per Schiff ► Mit Badetag im ältesten Strandbad der italienischen Adriaküste
► 2 x ZwÜ/HP im Wipptal ► 1 x Ü/HP im 3*/4* Hotel im Raum Gardasee ► 2 x Ü/HP im 3* Hotel im Raum Chianciano Terme ► 2 x Ü/HP im 3* Hotel im Raum Lido di Jesolo ► Stadtführungen in Florenz, Rom, Venedig und Ravenna ► Schifffahrt nach Venedig ► Eintritt Petersdom ► Reiseleitung vom 3. bis 6. Tag

ab € 1339,-

NEU **Zauber der Provence**

7 Tage Busreise vom 02.06.-08.06.
► NEU: Hotel im historischen Zentrum von Arles ► Malerische Umgebung und besonderes Licht: Anziehungspunkt für viele Fotografen und Maler wie z. B. Vincent van Gogh
► 2 x ZwÜ/HP im Raum Straßburg und Nancy ► 4 x Ü/F im 3* Hotel Brit Acacias in Arles ► Stadtführung in Arles ► Ausflug Camarque inkl. Besuch Saintes-Maries-de-la-Mer ► Ausflug Avignon und Pont du Gard inkl. Stadtführung und Besuch einer Ölmühle uvm.

ab € 1329,-

Holland zur Tulpenblüte
Erleben Sie bunte Blütenträume

4 Tage Busreise vom 03.04.-06.04. | 10.04.-13.04. | 24.04.-27.04.
► Neues Programm: Zaanse Schans ► Keukenhof, Den Haag und Scheveningen mit Paleis Het Loo
► 3 x Ü/F im 4* Hotel in oder bei Den Haag ► Besuch Zaanse Schans mit Eintritt Mühle ► Ausflug Keukenhof inkl. Eintritt, Bootsrundfahrt und Aufenthalt in Leiden ► Ausflug Den Haag und Scheveningen (beim Termin 24.-27.04. mit Stadtführung) ► Besuch Paleis Het Loo in Apeldoorn inkl. Eintritt

ab € 699,-

Reisen mit DER SCHMIDT
Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus
- DER SCHMIDT-Taxi-Service von der Haustür zum Abfahrtsort & zurück*
- DER SCHMIDT Bus zum Bus Service**
- Preis gültig bei Eigenanreise zum Zustiegsort

Für alle Reisen **bis 4 Tage/*ab 5 Tage Reisedauer und teilweise mit Zuschlag (außer Sonderreisen).



Mit elf Gründungsteams geht die Startup Akademie W.IN der Braunschweig Zukunft GmbH in die vierte Runde.

Foto: Braunschweig Zukunft GmbH/Philipp Ziebart

Wirtschaftsförderung unterstützt Startups auf Gründungsweg mit Coaching und regionaler Vernetzung:

Elf Gründungsteams starten in neue Runde

Braunschweig. Mit elf Gründungsteams geht die Startup Akademie W.IN der Braunschweig Zukunft GmbH in die vierte Runde. Die Gründerinnen und Gründer durchlaufen je nach Entwicklungsstand in den Stufen mo.in, market.in und grow.in in den nächsten Monaten ein intensives Coaching- und Mentoring-Programm, das genau auf ihre jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt ist. Das vom Land Niedersachsen geförderte Programm ermöglicht den Teams zudem wertvolle Kontakte zu bestehenden Unternehmen sowie zu Investorinnen und Investoren, um sich zu vernetzen und von unternehmerischem Know-how zu profitieren.

„Das Programm unserer W.IN Akademie bietet den Startups in den verschiedenen Phasen des Unternehmensaufbaus eine individuelle Begleitung. Die Impulse unserer Coaches und weiterer Fachleute, das Netzwerk regionaler Partnerunternehmen sowie der Zugang zu spezifischem Know-how über das Fachberatungsbudget bilden ein wertvolles Gesamtpaket“, so Mathis Vetter, Bereichsleiter Innovationsförderung bei der Braunschweig Zukunft GmbH.

Folgende Startups nehmen an der vierten Runde in der Startup Akademie W.IN teil:

• Stufe 1: mo.in:

Gründungsteams, die sich noch in der Frühphase befinden, starten in der Stufe mo.in. Dort bekommen aktuell vier Teams sieben Monate lang Starthilfe, um ihre Idee zu einem soliden Geschäftsmodell weiterzuentwickeln.

Mit SecoFend möchte Jan Stender ein Nacherntebehandlungsmittel für Zitrusfrüchte an den Markt bringen, das frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen ist und auf Basis nachwachsender Rohstoffe hergestellt wird. Die Wirkung der

Nacherntebehandlung wird in Zusammenarbeit mit Instituten wissenschaftlich getestet.

Thao Nguyen und Simone Braun haben sich mit EQUAL CARE Innovations die Verbesserung der Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten im Gesundheitssystem zur Aufgabe gemacht. Eine interaktive Technologie soll Ärztinnen und Ärzte bei der individuellen und insbesondere geschlechtsspezifischen Therapie unterstützen. Neben der Qualitätsverbesserung der Gesundheitsversorgung soll die Nutzung des Angebots zudem zu einer Zeitersparnis und somit langfristig zu Kosteneinsparungen im Gesundheitssystem führen.

Das Gründungsteam von DEINE FamilienLOUNGE hat sich der Vernetzung von Familien und selbstständigen Expertinnen und Experten aus dem Familiensektor verschrieben. Die Geschäftsidee von Ilka Hoffmann ist eine Onlineplattform, die zum einen Angebote für Familien sichtbar macht und zum anderen Raum zum Austausch bietet.

Das sechsköpfige Team von veloZhera, initiiert durch Jörn Schäfertöns, befasst sich mit der Gestaltung einer nachhaltigen und inklusiven Mobilität. Sein Quadelec soll durch sein vierrädriges Design ein sicheres Fahrgefühl für alle Altersgruppen und Wetterlagen bieten und kann an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Es bietet Platz für bis zu zwei Personen und wird mittels Pedalgenerator angetrieben.

• Stufe 2: market.in:

Teams, die bereits ein marktreifes Produkt oder eine Dienstleistung haben, bekommen in der Stufe market.in Unterstützung beim Aufbau einer Vertriebsstrategie. In dieser Stufe wurden fünf Gründungsteams aufgenommen.

Das Startup Andenkraft hat sich

auf den fairen Handel mit pflanzlichen Rohstoffen aus Südamerika spezialisiert. Im Fokus steht die Yacon-Pflanze, die eine kalorienarme Zuckeralternative darstellt. Das Gründungsteam um Justinian Gomez Moreno bezieht seine Produkte aus enger Zusammenarbeit mit Kleinbauern und Kooperativen direkt aus Peru.

Um den hohen Aufwand für Erstellung und Verwaltung eines Chatbots zu umgehen, haben Jan Luca Sandmann und Katharina Trapp von FireChatbot einen KI-gestützten Chatbot programmiert, der sich aus dem vorhandenen Inhalt einer Internetseite selbst entwickelt. Eine Künstliche Intelligenz analysiert die Webseite und erstellt in weniger als einer Minute nicht nur einen KI-Assistenten, sondern auch Stimmungsbarmeter, Analysen und Vorschläge zur Optimierung der Kommunikation zwischen Kundinnen und Kunden und Anbietern. Das Team hat vor kurzem die mo.in-Phase der Akademie W.IN erfolgreich abgeschlossen.

Liontech Instruments hat es sich zur Aufgabe gemacht, die IT-Sicherheit durch Hardware-Module, die in bestehende Systeme integriert werden können, voranzutreiben. Durch diesen Ansatz sollen Kosten für Cybersicherheit reduziert werden. Bei dem Startup, bestehend aus Paula Schöner, Leonard Kugis, Roxane Kirschmann und Richard Czuberny, handelt es sich um eine Ausgründung aus dem Institut für Nachrichtentechnik der TU Braunschweig.

Das Fintech-Startup MovePayment will schnelle, einfache und sichere Konto-zu-Konto-Zahlungen, transparente Gebühren sowie günstige Auslandstransfers ermöglichen. Durch die App von Mohamed Seddiki und Alina Zapisocha sollen digitale Transaktionen vereinfacht und die damit verbun-

denen Kosten gesenkt werden.

Um Planungsfehler beim Bau von Krankenhäusern zu vermeiden, hat sich das Team von wellplaced, Lukas Adrian Jurk, Michael Bucherer und Marcel Purwins, der Entwicklung einer VR- und AR-Softwareplattform verschrieben. Interaktive und immersive 3D-Modelle bieten die Möglichkeit, geplante Bauwerke zu begehen, Prozessabläufe zu simulieren und zu prüfen. Dadurch können die Planungen realitätsnah an die Prozessabläufe angepasst und somit kostspielige Nachbesserungen vermieden werden. Das Team durchlief im letzten Jahr bereits die erste Stufe der Akademie W.IN.

• Stufe 3: grow.in:

In der Stufe grow.in dreht sich für die Teams alles um das Thema Wachstum und Vernetzung. 14 Monate lang haben sie die Chance, vom Wissen erfahrener Braunschweiger Unternehmerinnen und Unternehmer zu lernen, die ihr unternehmerisches Know-how aus erster Hand weitergeben. Hier geht der Weg für gleich zwei Startups weiter, die im Oktober die market.in-Phase abgeschlossen haben.

Marcus Rauch, Enno Brokof und Jan-Rickmer Luth haben das Startup LBR Manufacturing gegründet. Ihr Produkt ist LBR.one, eine hochkompakte 5-Achs CNC-Fräse, die es Unternehmen ermöglicht, Prototypen schnell und kostengünstig selbst zu fertigen. Durch die geringe Größe und einfache Bedienung beschleunigt das junge Startup Innovationszyklen und senkt Entwicklungskosten.

Sebastian Rothe und Christopher Blech bieten mit ihrem Unternehmen Noise2zero eine Software an, die es ermöglicht, in kurzer Zeit Entwürfe für technische Produkte zu erstellen, die besondere Anforderungen in Bezug auf die Akustik erfüllen müssen.

Wolfsburger Weihnachts Markt



wolfsburger-weihnachtsmarkt.de

#wolfsburgerweihnachtsmarkt

  @wolfsburgerleben

Vom 25.11. bis 29.12.2024

in der Porschestraße

Stadtgutschein Braunschweig auch auf dem Weihnachtsmarkt einlösbar:

Ein Gutschein – noch mehr Möglichkeiten



Glühwein trinken, Kunsthandwerk kaufen und Freude verschenken: Der Stadtgutschein Braunschweig ist auch auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt einlösbar.

Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH/Philipp Ziebart

Braunschweig. Glühwein trinken, Kunsthandwerk kaufen und Freude verschenken: Der Stadtgutschein Braunschweig ist dieses Jahr erstmalig an Ständen auf dem Braunschweiger Weihnachtsmarkt einlösbar. Er ist online unter www.stadtgutschein-braunschweig.de digital und als Gutschein-Grußkarte und als Karte ebenfalls in der Tourisinfo, Kleine Burg 14, erhältlich.

Mit nur einem Gutschein in der Löwenstadt schlemmen, shoppen und erleben: Das ist das Konzept des Stadtgutscheins Braunschweig. Zahlreiche lokale gastronomische Einrichtungen, Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern sowie Unternehmen aus dem Dienstleistungs- und Freizeitbereich beteiligen sich am Stadtgutschein – ab sofort auch der Braun-

schweiger Weihnachtsmarkt. Die Besucherinnen und Besucher der Innenstadt können ihren Stadtgutschein während des Weihnachtsmarktes vom 27. November bis zum 29. Dezember an dem Großteil der Marktstände einlösen.

„Der Stadtgutschein ist ein beliebtes Geschenk, der dank des flexiblen Betrags und der vielfältigen Annahmestellen für Abwechslung sorgt und gleichzeitig lokale Geschäfte in Braunschweig unterstützt“, sagt Nina Fritzier, Bereichsleiterin bei der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, die den Stadtgutschein anbietet. „Dieses Jahr können die Besucherinnen und Besucher auf dem Weihnachtsmarkt zum ersten Mal bequem mit dem Stadtgutschein bezahlen. Wir freuen uns sehr, dass beinahe alle Standbetreiberinnen und -betreiber mitmachen.“

So eignet sich der Stadtgutschein wunderbar als Geschenk zum Nikolaus oder als Aufmerksamkeit während der Adventszeit. Auch für einen bargeldlosen Weihnachtsmarktbesuch ist der Gutschein ein praktischer Begleiter.“

Mit dem Stadtgutschein können Kundinnen und Kunden je nach Anlass Danke sagen, gratulieren oder Frohe Weihnachten wünschen. Darauf ist zusätzlich Platz für einen persönlichen Gruß. Der Stadtgutschein ist mit einem Wunschbetrag zwischen 15 und 250 Euro erhältlich. In der Tourisinfo, Kleine Burg 14, gibt es den Gutschein in gedruckter Variante inklusive Grußkarte direkt zum Mitnehmen. Wer sich einen Stadtgutschein bequem nach Hause bestellen möchte oder eine digitale Variante bevorzugt, kann den Stadtgutschein auch online unter www.stadtgutschein-braunschweig.de kaufen.

Wer mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Weihnachtsmarkt reisen möchte, für den ist das Gutscheinticket ebenfalls ein praktischer Begleiter. Mit dem digitalen Ticket fahren Personen aus Braunschweig und der Region günstig und bequem zum Braunschweiger Weihnachtsmarkt. Im Preis des 13-Euro-Gutscheintickets ist ein 10-Euro-Wertgutschein für den Weihnachtsmarkt sowie die Hin- und Rückfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem VRB-Verbundgebiet zum Markt enthalten. Alle Infos zum Gutscheinticket gibt es unter www.braunschweig.de/gutscheinticket.



Cover des neuen Stadtführers für Kinder von Thomas Ostwald

Entdeckungsreise auch für Erstleser

Braunschweig. In Thomas Ostwald Kinderbuchreihe für Erstleser „Die magische Buchhandlung“ erschien jetzt der zweite Stadtführer für Kinder ab sechs Jahren.

Nach dem Band „Mit einem Buch durch Braunschweig“ folgt jetzt: „Auf der Suche nach Till Eulenspiegel durch Braunschweig – die magische Buchhandlung Band 7“, 64 Seiten mit 17 Farbbildern, kartoniert, ISBN 9783818721671, 10,99 Euro

Weiter geht es mit Abenteuern in der Magischen Buchhandlung von Viktoria und Florentines Opa, den die Kinder ‚Onkel Bananas‘ nennen. Was es mit diesem Namen auf sich hat und was die Kinder in der Stadt auf der Suche nach Till Eulenspiegel erleben, wird hier für das Erstlesealter erzählt! In der Stadt Braunschweig soll Till Eulenspiegel einst mehrere Streiche verübt haben. Der alte Buchhändler gibt seinen Enkelkindern und deren Freunden einen einfachen Stadtführer mit diesem Buch in die Hand und verfolgt damit gemeinsam die Plätze, an denen Till einst gewesen sein soll. Ein herrlicher Spaß und eine wunderbare Entdeckungsreise auch für Erstleser, die nicht in Braunschweig wohnen.



Weihnacht an der Waterkant

Braunschweig. Der Braunschweiger Shantychor möchte auch in diesem Jahr seine Tradition fortsetzen und lädt wieder zu einem maritimen Konzert mit besinnlichen Melodien rund um die Seefahrt in die Kirche St. Magni ein: Freitag, 6. Dezember, 17.30 Uhr. Es erklingen auch die sehnsuchtsvollen Lieder der Matrosen, die Weihnachten auf hoher See, fern von ihren Lieben, verbringen müssen. Mit diesem Konzert soll den Menschen in diesen schwierigen Zeiten ein wenig Freude und Zuversicht bereitet und sie auf die Weihnachtszeit eingestimmt werden. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für den Verein Weggefährten – Elternhilfe zur Unterstützung tumorkrankter Kinder Braunschweig e. V.

Foto: privat





136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle



Sven Hansmeier begrüßte als Vorsitzender des Technikervereins Braunschweig von 1887 zum 136. Herrenabend.



Jens Neubauer und sein Sohn Nico

Rekordbeteiligung: 1025 Männer trafen sich zum Herrenabend in der Volkswagenhalle

Von Marcus Kordilla

Braunschweig. Da war es wieder: das Gefühl purer Lebensfreude. Schon bei der Abgabe der Jacken und Mäntel wurden Glückshormone ausgeschüttet. Eines wird sich wohl auf unserem Planeten nie ändern. Und das ist der Ablauf des Herrenabends des Technikervereins Braunschweig von 1887. Zum 136. Mal lief er nach alter Tradition ab. 1025 Gäste – lediglich das männliche Geschlecht – kehrten in den Saal der Volkswagen Halle ein und verbrachten einen Abend der Extraklasse. Schicke Anzüge und Langbinder – alles selbstverständlich, versteht sich. Es waren Herren aus Gesellschaft, Handwerk und Wirtschaft, der öffentlichen Verwaltung, aus Forschung und Wissenschaft, der Polizei, Bundeswehr bis hin zur Politik. Sie waren dur-

stig, sie hatten schmach. Lange Tischreihen, vor ihnen die Wolters-Bierkrüge und Liederhefte.



Wolfgang Trepper scherzte über Olaf Scholz, Christian Lindner, Friedrich Merz, Saskia Esken sowie über die geführte Debatte über Indianer. Seine Witze kamen an.

Am Kopf der Bühne saß der Vorstand.

Rund 200 Teilnehmer mehr
Von dem guten Zuspruch war auch Vorsitzender

Sven Hansmeier angeht. „Wir haben in diesem Jahr alle Kapazitäten mit der Betreibergesellschaft rausgeholt“, sagte er eingangs im Gespräch. Rund 200 Männer mehr nahmen daher als in den Jahren zuvor teil. Enge Abstimmungen mit den genehmigten Stellen und ein entsprechendes Fluchtwegekonzept ermöglichte dies, aber auch die Kapazitäten der Firma Aramark, dessen Servicekräfte beim Zapfen und Bedienen deutlich mehr zu tun hatten. Last but not least: 200 Eisbeine gleichzeitig mehr zu servieren, musste auch Fleischermeister Jens Neubauer leisten können. Er konnte sich auf seine Mitarbeiter verlassen. Jeder ist sattgeworden. Grandiose Leistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hintergrund!



Die ehemaligen Oberbürgermeister Ulrich Markurth (l.) und Gerhard Glogowski (r.) mit Klaus-Dieter Kroschke (Sponsor dieser Seite).



Als das Banner des Technikervereins von 1887 hereingetragen wurde, erhoben sich die Herren von ihren Sitzen.



Der Technikerverein Braunschweig gewährt seit Jahren erfolgreichen Studenten der Technischen Universität Braunschweig Studienstipendien (v. l.): Carl-Philipp Bodecker (links) und Jakob Keese dankten dem Vorsitzenden Sven Hansmeier dafür.



Edgar Fehse, Martin Neumann, Vorsitzender Sven Hansmeier, Thomas Kaphammel, Bernhard Bosse und Dr. Jens Ewert



Bernd Weymann, Carsten Graf, Thomas Kaphammel und Detlef Bade



Einige Mitglieder wurden für Jahrzehnte Zugehörigkeit ausgezeichnet. Dazu zählten Thomas Kaphammel (3. v. l., 40 Jahre), Ulrich Diers (Mitte, 40 Jahre), Andreas Bucher (4. v. r., 40 Jahre) und Werner Walter (3. v. r., 60 Jahre).



Andreas Becker, Richard Borek und Henning Borek.



Die Gesamtkapazität für diese Massenveranstaltung wurde voll ausgenutzt.



Schefflerstraße 2
38126 Braunschweig
Telefon: 0531 264770
Mail: info@fliesenwinter.de

präsentiert diese
Sonderseite

136. Eisbein-Essen

des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle

Technikerverein Braunschweig von 1887 e.V.



Das Team von Fliesen Winter (Sponsor dieser Seite): Matthias Thiele, Adam Batus, Jan Reese, Oliver Stein, Jens Ollech, Horst Walter, Thorsten Probst, Andreas Knöfler, Michael Schmidt, Andre Knöfler, Christian Hecker, Christian Sell und Jörg Meyer

Fortsetzung

Einmarsch der Bannerträger

Hansmeier, der seit 2008 Vorsitzender ist, gab um kurz nach 19 Uhr das Zeichen für den Einzug der Bannerträger. Die „Original Leinebergländer“ aus Banteln waren stark vertreten. Sie gehören seit Jahren zum Inventar. Die Musiker überzeugten ab dem ersten Takt mit ihren Blechinstrumenten und brachten die Herren auf Betriebstemperatur. Mit biergeölter Stimme, stehend und applaudierend, sangen sie den ersten Marsch. Keine Zweifel: da wurde wieder etwas auf höchstem Niveau zelebriert.

Rede des Vorsitzenden ging über Traditionen

Der Technikerverein Braunschweig ist ein Stück Braunschweiger Geschichte. In der Findungszeit des geeinten Kaiserreichs im Jahre 1887 geboren, durchlebten die Kollegen mehrere Perioden. Daher nutzte Hansmeier traditionelle Worte seines Ur-Vorgängers Otto Krebs aus seiner überlieferten Rede vom Herrenabend 1902. „Heu-

te Abend möchte ich mit Ihnen über Tradition sprechen“, rief er in den Saal. „Tradition ist von einer Generation zur nächsten die Weitergabe kultureller, sozialer, religiöser und historischer Praktiken, die Identität stiftet und Werte bewahrt. Der Philosoph Edmund Burke sah sie als Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft: Eine Gesellschaft ist ein Vertrag zwischen den Lebenden, den Toten und den noch Ungeborenen.“ Laut ihm ist sie tief in der kulturellen Identität einer Gemeinschaft verwurzelt und diene der Stabilisierung von Normen und Werten. Hansmeier stellte klar: „Unser Herrenabend fördert Gemeinschaft und bewahrt kollektive Identitäten.“ Er zitierte immer wieder bekannte Philosophen, Historiker und Soziologen in seiner Rede.

Traditionen damals wie heute

Zu einer nächsten Zeitenwende forderte die Gründerzeit und Industrialisierung die Stabilität in einer sich wandelnden Welt heraus, so Hansmeier. „In dieser Zeit geprägt von Wandel und

weiter nächste Seite



Alle Geehrten, Neuaufnahme und Stipendiaten auf einen Blick.



Der Musikzug begeisterte auf ihren Instrumenten auf der Bühne.



Maik Schmidt, Sven Hansmeier und Christian Hecker.



Hat auch eine gute Tradition: Dem linken und rechten Nachbarn wird die Hand gegeben und einen schönen Abend gewünscht.



An diesem Tisch herrschte ausgezeichnete Stimmung.



Hier wurde kräftig und mit geölter Stimme das „Eisbeinlied“ gesungen.



Ein nationaler Player und regionaler Player trafen beim Herrenessen aufeinander: Wolfgang Trepper und Mike Hübner (Proficon).



In der Volkswagen Halle am Europaplatz in Braunschweig wurde auf das 136. Eisbeinessen angestoßen.



Hans-Jürgen Mohle, Christopher Horn, Uwe Peeters, Mike Hübner, Uwe Vahldiek, Manfred Hofmeister, Carsten Siegel, Hans-Jürgen Lotz, Dr. Rüdiger Wesche und Claus Dieter Lotz.



Abdi Siebert, Sebastian Steffen, Lars Kuhn, Jens Burmester, Norbert Tetzlaff, Jens Flegel und Amin Stenzel von Kuhn und Partner Ingenieure

136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle



Fortsetzung

Entwurzelung, boten Traditionen Halt.“ Volksfeste wie das Oktoberfest entstanden Ende des 19. Jahrhunderts und wurden zu Symbolen bürgerlicher Gemeinschaft. Sie stärkten kulturelle Identität und boten eine Möglichkeit, dem beschleunigten Alltag zu entkommen. „1887 entstand dann in der Gründerkrise der Technikerverein Braunschweig als Zweigverein des Deutschen Technikerverbands mit seiner eingeschriebenen Hilfskasse, der Techniker Krankenkasse“, sagte Hansmeier.

„Die Braunschweiger Techniker feierten ihren ersten Herrenabend, der über die Grenzen des Herzogtums bekannt wurde und regen Zuspruch gewann, bis heute.“ Mit dem Übergang ins 20. Jahrhundert entwickelte sich seinen Worten nach ein Bewusstsein für die Bedeutung von Traditionen, um Identität und soziale Kohäsion zu sichern. Hansmeier zitierte: „Eine Gesellschaft ohne Traditionen verliert den Halt.“ Nach 1918 erlebte Deutschland eine politische und gesellschaftliche Krise. Traditionen wurden

von den einen als rückwärtsgewandt angesehen, von sehr vielen Menschen aber als Anker in unsicheren Zeiten geschätzt. Der Deutsche Technikerverband wurde 1919 aufgelöst und damit auch der Zweigverein Braunschweig. Im gleichen Jahr gründeten die Braunschweiger solitär ihren Technikerverein von 1887, hatten sich die Braunschweiger Techniker doch mit ihren Traditionen in den harten Jahren des Ersten Weltkriegs einander Unterstützung und Halt gegeben. Der Herrenabend bestand weiter. *Weiter nächste Seite*



Jürgen Buttschaft, Thomas Schönberg, Thomas Voelzke, Geschäftsführer Autohaus Abra (Sponsor dieser Seite)



Klaus-Dieter Peters, Ralf Pauli, Udo Vahldiek, Georg Ackermann, Heinz-Jürgen Guttman



Das Unternehmen DHS Versicherungsmakler kam mit einer großen Gruppe zum Eisbeinessen.



Tom Stautmeister, Tom Stubke, Ralf Kellert, Andre Gruner, Rene Gattermann und Patrick Brinkmann



Oliver Stautmeister und Chris Lüders



Walter Dieckmann, Andreas Rabehl, Max Dirk sowie Jürgen Buttschaft



Dennis Schmidt, Holger Bormann, Gordon Sobirey, Carsten Büngel und Björn Bormann



Andreas Schaffhauser, Dr. Timo Strer, Christian Blut, Jan Philip Faltin, Sascha Popovic, Philipp Lemni und Florian Braunöhler



Karsten Tennert, Lars Fründt, Michael Baumgarten und Phil Ehlers.



Moritz Kuntze, Dirk Enzenbach und Benjamin Schmidt



Thorsten Fischer, Holger Henschel, Ralf Rosendahl, Dirk Rosendahl und Sven Streiff



Hinter dem Turme 26 · 38114 Braunschweig
Tel: 0531 25 05 35 50 · Tel: 0531 25 05 35 52
E-Mail: info@haustechnik-wolf.gmbh
www.haustechnik-wolf.gmbh

präsentiert diese Sonderseite

136. Eisbein-Essen

des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle

Technikerverein Braunschweig von 1887 e.V.



Peer Wolf (Sponsor dieser Seite) und sein Sohn Philipp Wolf

Fortsetzung

Nach 1945 boten Bräuche Orientierung in einer traumatisierten Gesellschaft. Regionale Traditionen und Bräuche (Volksfeste oder Weihnachtsmärkte) halfen beim Wiederaufbau kultureller Identität. Die Rückkehr zum föderalen System vor 75 Jahren war ein bewusster Bruch mit der zentralisierten Struktur des Dritten Reiches. Der Föderalismus knüpfte an Traditionen der Kleinstaaterei im Heiligen Römischen Reich und an die föderale Struktur des Kaiserreichs an. Die Länder erhielten wieder kulturelle und poli-

tische Eigenständigkeit, was den Pluralismus förderte. Regionale Identitäten und ihre Vielfalt traten bewusst an die Stelle eines gefährlichen Nationalismus. Hansmeier weiter: „Der Wiederaufbau zerstörter Wahrzeichen wurde zu einem Symbol regionaler Traditionen und Identitäten.“ Schlösser, Denkmäler und Kirchen wurden wieder errichtet. Der Wiederaufbau der Dresdener Frauenkirche habe zwar erst 1994 begonnen, doch ist die heute ein starkes Symbol. „Das Stadtschloss in Braunschweig wurde Anfang des Jahrtausends rekonstruiert.“

Weiter nächste Seite



Ehemalige Braunschweiger Oberbürgermeister unter sich: Dr. Gert Hoffmann (l.) und Gerhard Glogowski



Peter Bauschke, Jonas Bauschke, Philipp Wolf, Peer Wolf, Marco Winkler, Daniel Bauschke, Frank Pieczonka, Andreas Zembok, Timo Bauschke und Ulrich Bauschke



Tobias Breske, Ralf Johannes, Heinrich Köther



Jonathan Ahrens, Christian Hanisch, Bastian Westphal, Achim Overbeck, Thomas Loellhoffel, Jan-Hinnerk Schünemann



Wie immer lagen auch diesmal Texthefte aus. Es galt, die überlieferten Lieder textsicher vorzutragen



Tim Mewes, Heini Däneke und Thomas Däneke.



Es war ein Wiedersehen von vielen Freunden und Bekannten.



Moritz Kuntze, Dirk Mannebach und Tim Ebert
Fotos: M. Kordilla, S. Nickel



Bis zur letzten Minute genossen die Besucher die Stimmung auf dem Saal. Hier dankten sie auch der Servicemitarbeiterin, die immer flott Bier nachlieferte.



**Volksbank eG
Wolfenbüttel**

www.Volksbank-mit-Herz.de

präsentieren diese
Sonderseite

136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle



Am Herzogtore 12 · 38300 Wolfenbüttel
Tel. 05331 8890
www.volksbank-mit-herz.de

Fortsetzung

Es diente als Blaupause für die Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlösses“, fuhr Hansmeier enthusiastisch fort. Nicht zuletzt kehrten Sportvereine, Gesangsvereine und Schützenvereine zu ihren ursprünglichen Funktionen zurück. Diese Vereine spielten eine Schlüsselrolle bei der sozialen Integration und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. In der Nachkriegszeit waren regionale Gerichte, die auf einfachen Zutaten basierten, Ausdruck von Bescheidenheit und Tradition. Die Rückbesinnung auf regionale Speisen wie Sauerbraten, Weißwurst oder Grünkohl förderte das kulturelle Bewusstsein.

Noch während Feuerwehren löschten, waren es die Braunschweiger Bauunternehmen, von denen viele im Technikerverein Braunschweig vertreten waren, die die Stadt räumten und wieder aufbauten. Der Wiederaufbau Deutschlands und die beispiellose Entwicklung unseres Landes mit all seiner wirtschaftlichen, sozialen und politischen Stabilität war nicht nur ein wirtschaftliches Unterfangen, sondern auch ein kulturelles. „Die bewusste Pflege regionaler Bräuche und Traditionen trug dazu bei, das soziale Gefüge zu stabilisieren, Identitäten zu stärken und eine pluralistische Gesellschaft zu bewahren“, war der Vorsitzende, der den Verein seit 16 Jahren leitet, überzeugt. **Weiter nächste Seite**



Die Volksbank Wolfenbüttel eG (Sponsor dieser Seite) feierte gerne mit (v. l.): Pascal Schmid, Alexander Heinz, Christian Bednorz, Vorstand Ralf Schulz, Oliver Manske, Maik Back, Mats Laurich, Harald Drabon, Phil Ehlers, Vorstand Thomas Stolper, Vorstand Lars Fründt, Volker Rümenapf und Daniel Schifferli



Stefan Blut, Christoph Schmidt, Eduard Zwinger, Kevin Indelicato, Philipp Blume, Dennis Mombert und Alexander Frauenstein



Christian Bosse, Friedrich Heins, Michael Arndt und Ralf Melnicky



Martin Thedens, Martin Edler und Guido Reinecke



Claas Kröger und Stefan Göthel



Klaus Walter, Werner Walter, Bernd Scherer und Manfred Scholz.



Hagen Berger, Jan Szielasko, Rainer Szielasko und Klaus Steinwedel



Michael Baumgarten, Michael Döppinghaus und Stefan Meißner



Michael Henke, Hardwig Plagemann und Thomas Stolper



Henning Schmidt, Alexander Hoppe, Fritz Baumhüter, Jörg Rennspies, Wolfgang Klein, Volker Meier und Harald Lüders



Carsten Graf (links) unterhielt sich prächtig mit seinen Tischnachbarn

Technikerverein Braunschweig von 1887 e.V.



METALLBAU KLAUENBERG

Dessaustr. 3 · 38124 Braunschweig
Tel. 05 31/69 10 34 · Fax 69 58 17
www.metallbau-klauenberg.de
info@metallbau-klauenberg.de



präsentiert diese
Sonderseite

136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle

Technikerverein Braunschweig von 1887 e. V.



Gustav-Ullrich Klauenberg (Sponsor dieser Seite) und sein Sohn Gustav-Lars

Fortsetzung

In der aktuellen Zeitenwende durch Digitalisierung und globale Herausforderungen bleibe die Bedeutung von Tradition zentral. Die moderne Gesellschaft zerstöre gewachsene soziale Bindungen und ersetze sie durch flüchtige, flexible Beziehungen. Bekannte Persönlichkeiten führten vor, dass der Begriff der Tradition ein zentrales Thema für unsere Gesellschaft sei. Es gehe nicht darum, altes zu bewahren, daran festzukleben, sondern sich als Gesellschaft kontinuierlich weiterzuentwickeln und Bräuche in neue Kontexte einzubetten, um immer wieder dem dynamischen Wandel und fragmentierten Gesellschaften entgegenzutreten. Traditionen böten immer wieder Orientierung in einer sich stetig verändernden Welt, vermitteln Sicher-

heit und fördern den Respekt vor kulturellem Erbe. „Besonders im Alltag geben sie eine feste Struktur, ermöglichen eine soziale Interaktion und stabilisieren so gesellschaftliche Normen“, sagte er. Veränderung und Tradition – Fortschritt und Konservatismus stünden auf ein und derselben Seite. Hansmeier: „Unser Herrenabend mit über 1000 Teilnehmern diskriminiert nicht. Er fördert den Zusammenhalt und bewahrt kulturelle Identität.“ Die Akzeptanz in der Gesellschaft sei hoch – nicht zuletzt, weil viele Frauen diese Tradition unterstützten. 1025 Herren, dahinter stehe eine vielfach größere Zahl an Müttern, Partnerinnen, Freundinnen, Töchtern, Kolleginnen. Sie hätten es allen Herren nicht schwer gemacht, am Abend beizuwohnen. „Parallel finden **weiter nächste Seite**



Volker Heemsoth, Heiko Seifried, Carsten Warneke, Oliver Struss, Christian Ziglrum, Gustav-Ullrich Klauenberg, Frank Rösch, Christian Römmert, Gustav-Lars, Michael Nykiel und Fabian Wieczorek



Dennis Domann-Menzel, Christian von Hörsten und Thomas Guttek



Carsten Graf, Moritz Becker, Andreas Becker, Burkhard Elbe und Dr. Gerd Epding



Niklas Klinzmann, Alexander Thielecke, Fritz Klages, Georg Lüders und Jobst Hartmann.



Andreas Rohrig, Thomas Ring, Uwe Hilz und Ralf Michael Polomski



Holger Dirks, Martin Stielau, Burt Dunkel, Knut Zimmermann und Henning Grzyb



Hans-Jürgen Räther, Günter Selle, Peter Rüschemann, Dieter Gerloff und Marcus Zorn



Jürgen Zorn, Herbert Brüggemann, Peter Heckler, Helmut Gehrmann und Gerhard Labinsky



Rainer Bielenberg, Jörg Baumbach, Niklas Strack, Jürgen Adam und Björn Adam



An den Tischen wurden angeregte Gespräche über alle Themen dieser Welt geführt.



136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig in der Volkswagenhalle

präsentiert diese Sonderseite

Fortsetzung

Damenabende und andere Netzwerkveranstaltungen statt, die das soziale Miteinander ergänzen.“

Und der Vorsitzende untermauerte weiter: „Netzwerke wie der Technikerverein wirken weit über den Abend hinaus.“ In einer Welt, die von Unsicherheiten geprägt ist, böten Traditionen Orientierung und Zugehörigkeit – ein sozialer Anker. Der Herrenabend habe einen praktischen Nutzen, denn dieses Netzwerk, das auf Vertrauen und gemeinsamen Werten basiere, wirke auch außerhalb des Saales. „Wir machen dies einmal im Jahr für fünf Stunden. Wir überhöhen nichts, wir belehren nicht. Wir teilen nur unsere Tradition, mit denen, die es auch mögen. Wenn wir einen Beitrag leisten können, das Gefühl von Gemeinsamkeit und Zusammenhalt zu bieten, dann tun wir dies mit Freude.“

Begrüßung der Ehrengäste

Drei ehemalige Oberbürgermeister feierten

mit: Gerhard Glogowski, Dr. Gert Hoffmann und Ulrich Markurth. Der amtierende Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum entschuldigte sich aufgrund einer „Terminkollision“.

Mit Blick auf die anhaltende politische Diskussion zur Veranstaltung führte dies zum Gelächter. Treuer Gast war der Ehrenbürger Richard Borek. Bundestagsabgeordneter Carsten Müller, der Präsident der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg Stade, Detlef Bade, Kreishandwerksmeister Oliver Schatta sowie die Vizepräsidenten der IHK Braunschweig, Jan Dietrich Radmacher und Olaf Jaeschke, hieß er willkommen. Stellvertretend für die regionale Justiz begrüßte er den Präsidenten des Oberlandesgerichts, Wolfgang Scheibel. Für die Polizei den Polizeipräsidenten von Lüneburg, Thomas Ring, sowie den Polizeivizepräsidenten von Braunschweig Uwe Lange.

Weiter nächste Seite



Andreas Becker (Sponsor dieser Seite), Moritz Becker und Helmuth Herrmann



Auf diesen Abend hatten sich viele schon lange gefreut.



Der Dreiklang des Abends hieß Freundschaft, Sang und Bier



Marc Ehlers, Lars Wilmschen, Burkhard Schlegel, Michael Schmiedel und Matthias Langer



Klaus Walter, Werner Walter und Bernd Scherer



Holger Bormann, Lars Kuhn, Michael Henke, Andreas Tieftrunk und Anis Saad



Marcel Sonntag, Carlo Beinhorn, Jonny Krause und Moritz Klein



Volker Meier und Kreishandwerksmeister Oliver Schatta



Norbert Tetzlaff und Lars Kuhn



Bürgermeisterrunde: Detlef Kaatz, Ralf Johannes und Alexander Hoppe



Karsten Tennert, Tilo Geipel, Thomas Stolper, Holger Bormann, Christian Bednorz und Matthias Beinert



Tischnummer 21 ließ sich den Gaumenschmaus schmecken.



– Verlagssonderseite –
 fleischerei & catering
NEUBAUERS und
 www.fleischerei-neubauer.com
 Fleischerei Neubauer oHG,
 Ottostr. 3, 38112 Braunschweig, Tel 0531 2395516
 Elmweg 15, 38302 Wolfenbüttel, Telefon 05331 9359980

Autohaus Mura GmbH
 Hauptstr. 1 · 38162 Cremlingen
 www.autohaus-mura.de
24 Std. Notdienst
 +49 (0) 5306 / 9293-0

Die Nr. 1 an der B11!

136. Eisbein-Essen des Technikervereins Braunschweig präsentieren diese Sonderseite in der Volkswagenhalle



Von links: Justin Pausch, Nico Neubauer, Jens Neubauer, Karl Milkau, Dennis Mura und sein Sohn Luis. Sponsoren dieser Seite Jens Neubauer und Dennis Mura.

Fortsetzung

Die Löwen von der Marine waren verhindert. Sie standen mit ihrem Kapitän im Manöver vor England. Für Alt-Löwen-Fregattenkapitän Ronny Bergner und zwei Kapitänleutnante war die Teilnahme eine Ehre. „Traditionell halten wir enge Verbindungen zu unserer Bundeswehr. Wir zollen dem Dienst unserer Streitkräfte in höchstem Maße Respekt“, betonte Hansmeier.

Ehrungen, Neuaufnahmen und Stipendienvergaben

Nach dem Technikerlied standen Neuaufnahmen, Ehrungen und Stipendienvergaben bevor. Werner Walter wurde für seine 60-jährige Mitgliedschaft mit dem goldenen Abzeichen mit drei Brillanten geehrt. Seit 40 Jahren gehören Andreas Bucher, Thomas Kaphammel und Ulrich Diers dem Verein an. Jonas Bauschke, Jens Fischer, Arne Maring, Dr. Dirk Sperling sowie Philipp Ziebart wurden herzlich aufgenommen. Jakob Keese und Carl-Philipp Bödecker freuten sich über die Studienunterstützung.

Haxen, Erbspüree und Sauerkraut

Nach dem Eisbeinlied kam der Gaumenschmaus. Die Servicekräfte brachten Haxen, Erbspüree und Sauerkraut in 16:38 Minuten zu den Tischen (die Zeit wird traditionell gemessen). Es wurde gut und reichlich gegessen. Für das leckere Abendessen dankte Hansmeier der Fleischerei Neubauer. „Rund 1100 Eisbeine mit Beilagen vorzubereiten, nötig uns Respekt ab.“ Handwerksmeister Jens Neubauer feierte mit seinen Söhnen auch mit.

Comedy-Show

Mit vollem Blechklang spielten der Musikzug unsere heimische Hymne, das Niedersachslied. Dann durfte Komiker Wolfgang Trepper auf die Bühne. Er lieferte bei einem 30-minütigen Auftritt ab. Dabei scherzte er über Olaf Scholz, Christian Lindner, Friedrich Merz, Saskia Esken sowie über die geführte Debatte über Indianer. Seine Witze kamen an. Sogar eine Zugabe musste er geben.

Zwiebelstangen und Schmalzaufstrich

Um Mitternacht wurde das Ende eingeläutet. Vorher gab es noch die leckeren Zwiebelstangen der Bäckerei Milkau. Allein der Duft von der frischen Backware war köstlich. Karl Milkau war übrigens auch anwesend. Der Schmalzaufstrich kam wie eh und je von der Fleischerei Neubauer.

Schlusswort

„Wir haben heute die Überlegungen zu dieser Tradition in den Vordergrund gerückt“, so Hansmeier. 1025 Herren seien eine starke Demonstration in der Stadt Heinrichs des Löwen, dass die Widrigkeiten und die Herausforderungen dieser Tage nicht schrecken. „Der Technikerverein stand immer und steht unverrückbar in der Mitte der Gesellschaft. Wir lassen uns vom vorbeiziehenden Zeitgeist nicht beirren, wir bestehen einmal mehr eine Zeitenwende.“ Der Termin zum 137. Herrenabend in 2025 steht übrigens auch schon fest: Wie immer am Freitag nach Buß- und Bettag.



Die Volkswagen Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Rund 200 Teilnehmer mehr als in den Jahren zuvor. Ein echter Wahnsinn.



Zu späterer Stunde wurden köstliche Zwiebelbrote und Schmalz serviert. Das Rezept von Karl und Axel Milkau war wie immer exzellent.



Die Servicekräfte der Firma Aramark hatten gut zu tun beim Bierzapfen und Bedienen. Sie machten einen erstklassigen Job.



Die Servicemitarbeiter waren wieder schnell und schafften es, dass quasi alle gleichzeitig anfangen konnten.



Immer wieder ein Hingucker: Eisbeine, Sauerkraut und Kartoffeln für über 1000 Gäste gleichzeitig serviert.



Frisch Gezapfte wurden mit Rollwagen zu den Tischen gefahren.



Die Servicekräfte beeilten sich beim Verteilen der Schalen.



Den Teller machten sich die Gäste gerne voll und nahmen danach noch einmal einen Nachschlag.

Team Braunschweig Dance Company feiert große Erfolge bei der CSIT Weltmeisterschaft 2024 in San Marino:

Zwei Vize-Weltmeistertitel ertanzt

Braunschweig. Die Braunschweig Dance Company e. V. (BSDC) hat bei der diesjährigen CSIT Weltmeisterschaft in San Marino mit herausragenden Leistungen für Furore gesorgt.

Alina Muschalik und Nikita Goncharov, selbst Haupttrainer Turnier Standard der BSDC, traten im Turnier der „Adult Masters/Profis Showdance Classics“ an und sicherten sich den Vize-Weltmeistertitel mit ihrer neuen, emotionalen Show „I need you“.

Im darauffolgenden WM-Turnier glänzten Knut und Antje Wichmann in der Startklasse „Over 55 Standard“ und ertanzten sich souverän den 2. Platz. Mit insgesamt 86 internationalen Paaren im Wettbewerb sicherten sie sich ebenfalls den Titel des Vize-Weltmeisters in ihrer Kategorie und strahlten überglücklich.

Auch Roland und Kerstin Schmitz, die ebenfalls für die Braunschweig Dance Company e. V. angetreten sind, konnten sich im starken Teilnehmerfeld behaupten und belegten den 32. Platz.

Das Turnier war ein großartiges Event, das durch eine beeindruckende Kulisse und zahlreiche be-

geisterte Zuschauer geprägt war.

Benedetto Ferruggia und Claudia Köhler, die Cheftrainer der BSDC und selbst mehrfache Weltmeister sind, zeigten sich über die Erfolge ihrer Paare äußerst erfreut. Sie sind unglaublich stolz auf die Leistungen ihrer Tanzpaare. Dieser Erfolg ist das Ergebnis harter Arbeit, Leidenschaft und Teamgeist.

Die Weltmeisterschaft war perfekt organisiert und bot eine Plattform für zahlreiche Profitanzpaare aus der ganzen Welt. Das hochklassige Wertungsgericht setzte sich aus ehemaligen Weltmeistern und Blackpoolsiegern zusammen. Die großzügige Tanzfläche von 28 mal 14 Metern bot allen Tänzern ausreichend Raum, um ihr Können zu beweisen.

San Marino, die älteste Republik der Welt, erwies sich zudem als traumhafter Austragungsort und bot den Teilnehmern ein unvergessliches Erlebnis in einer wunderschönen Umgebung.

Das Turniertanzsportteam Braunschweig Dance Company blickt auf eine erfolgreiche WM zurück und freut sich bereits auf zukünftige Herausforderungen und Wettbewerbe.



Kerstin und Roland Schmitz, Alina Muschalik und Nikita Goncharov, Antje und Knut Wichmann
Foto: privat



Parlamentarischer Abend der Allianz für die Region im RAUSCH

Parlamentarischer Abend der Allianz für die Region im RAUSCH – und zwar im Berliner Rausch Schokoladenhaus, seit 1918 in der Charlottenstraße, die Fabrik ist in Peine. Starker Auftritt der Region Braunschweig-Wolfenbüttel mit kraftvollen Statements, die die Bedeutung und Zukunft von Niedersachsens größter Wirtschaftsregion unterstrichen. Allianz-Chef Thomas Krause und Rausch-Geschäftsführer Robert Rausch begrüßten mehr als 70 Gäste. Auf der Rednerliste waren u. a. Bundesarbeitsminister Hubertus Heil, Braunschweigs Oberbürgermeister Thorsten Kornblum und die Präsidentin des Bundesverbandes WindEnergie Bärbel Heidebroek. Unter den Gästen die Bundestagsabgeordneten Dunja Kreiser, Carsten Müller, Anikó Glogowski-Merten und Christos Pantazis. Die professionelle Moderation der Veranstaltung oblag der Journalistin Laura Kipfelsberger. Beim abschließenden „Get together“ fand sich viel Prominenz aus Berlin und Hannover ein.

Foto: bita comm

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10 | 38108 Braunschweig
Tel. 0531/237 24-0 | info@abra.de

Narren haben



In der Dornse wurde gestern während der Sessioneröffnung Alexander I. – Alexander Weber, Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH, zum Prinzen der diesjährigen Session ernannt. Fotos: Siegfried Nickel



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum und Dieter Heitmann

Wenn die Braunschweiger Karnevalisten die Dornse im Altstadtrathaus erobern, geht es dort laut, bunt und lebhaft zu. Ganz anders als sonst.

Am 11.11. um 11.11 Uhr war es traditionell wieder so weit. Zum Start der fünften Jahreszeit übernahmen die Narren das altherwürdige Gebäude und führten dort bis Aschermittwoch das Zepter.

Oberbürgermeister Thorsten Kornblum eröffnete die Veranstaltung mit einer launigen Rede. Die bunt gekleideten Karnevalisten ließen erstmals in dieser Session das lang ersehnte „Brunswiek Helau“ dreimal laut erklingen, und ab ging die Post.

Alle seien richtig aufgeregt, so Kornblum, denn das Leben habe monatelang keinen Sinn gehabt. Jetzt gebe es wieder Struktur, und alles sei in Ordnung. Kornblum konnte sich auch eine humorvolle Anspielung auf das Aus der Ampel-Regierung in Berlin nicht verkneifen. Und er plädierte dafür, selbst in diesen herausfordernden

Zeiten das Lachen und die Freude nicht zu vergessen.

Dann wurde das Kinder-Dreigestirn vorgestellt: Prinzessin ist Celine Sophie, Brunonia ist Hannah, Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder Karnevalgesellschaft, Till ist



Ein Auftritt der Tanzmarie durfte in der Dornse nicht fehlen.

stirn vorgestellt: Prinzessin ist Celine Sophie, Brunonia ist Hannah, Tillin ist Mila. Karsten Heidrich, Geschäftsführer des Komitees Braunschweiger Karneval und Zugmarschall, präsentierte danach das Braunschweiger Dreigestirn: Bauer ist Thomas Lauke von der Mascheroder Karnevalgesellschaft, Till ist

Jan Dyzka von der Braunschweiger Karneval-Gesellschaft und Prinz ist Alexander Weber. Dieser hielt, ausgestattet mit Kappe, Orden und Zepter, eine kurze Begrüßungsrede. Er appellierte an sein Volk, den Mund zu benutzen und die Waffen wegzulassen.

Grußworte sprachen sodann Jutta Heinemann von der Mascheroder Karnevalgesellschaft und Linda Radke von der BKG, die auch den Sessionsorden an Oberbürgermeister Thorsten Kornblum überreichte. Den Künstlerorden hat diesmal David Tollmann gestaltet. Er ist in Blau, Orange, Pink und Grün gehalten. Peter Hosse von der Karneval Vereinigung der Rheinländer reimte dazu spontan: „Egal, ob Sonnenschein, Schnee oder Regen, Karneval bringt Segen, denn hier darf jeder ein anderer sein: Der eine groß, der andere klein, der eine laut, der andere leise, mit und ohne Meise, total egal, bei uns da gibt es kein Maß, denn wir sind hier auf Spaß“.

Karl-Heinz Thum, Präsident des Niedersächsischen Karneval Ver-

bandes, freute sich, wie alle anderen, über den Beginn der Narrenzeit in Braunschweig. Sein Rat: den Karneval zum Brückenbauen nutzen und den Zusammenhalt zu stärken.

Tanzmariechen Alexa sorgte zwischen durch mit ihren gekonnten Einlagen für beste Unterhaltung.

Nach der symbolischen Übergabe von Sprachrohr, Stadtsäckel und Rathauschlüssel an die Narren äußerte OB Kornblum noch die närrische Bitte, die Bundestagswahl nicht auf den 2. März, den Tag des Schoduvell-Umzugs, zu legen. Er scheint erhört worden zu sein, denn wie man vernahm, soll wohl am 23. Februar gewählt werden.

Dann kam die große Stunde der Bursänger, die extra ein Lied für Till Eulenspiegel komponiert haben. Natürlich durfte auch das heißgeliebte Lied „Braunschweig ist schöner als Hannover“ nicht fehlen, in das alle begeistert einfielen.

Abschließend ging's zum Zeichen, dass die Zeit der Jecken wieder angebrochen ist, auf den Kohlmarkt zur großen Party.



Prinz Alexander I., Alexander Weber (Geschäftsführer Fahrschule Weber GmbH), schlug Montagnachmittag, 11.11. beherzt zu.



Prinz Andreas I. richtete einige Worte an die Zuhörer auf dem Kohlmarkt und wünschte allen eine tolle Session.

eten die Session im Altstadtrathaus und beim Biwak auf dem Kohlmarkt:

das Zepter übernehmen



Braunschweigs Oberbürgermeister Dr. Thorsten Kornblum überreichte Linda Radke, Präsidentin der BKG, das Szepter. Rechts Jutta Heinemann, Präsidentin der MKG, mit dem Stadtsäckel.



Thomas Voelzke (Geschäftsführer Autohaus Abra, I.) präsentiert dem neuen Prinzen der Stadt Braunschweig Alexander I. den Prinzenbus, der wieder vom Autohaus ABRA zur Verfügung gestellt wird.



Die Ehrenfunken der Rheinländer waren bei der Sessionseröffnung selbstverständlich in großer Anzahl dabei.



V. l.: Wolfgang Ulrich, Michael Henke, Caroline Ulrich, Holger Bormann und Peer Wolf



Die Funkengarde der Rheinländer unter ihrem Kommandanten Peter Hosse (3. v. l.).

Liebe Jecken, liebe Leut', es ist mal wieder Schoduvél-Zeit



Der neue VW Tayron – jetzt bei uns bestellbar

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 6,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 142, CO₂-Klasse: E

Autohaus Braunschweig GmbH, Bevenroder Str. 10, 38108 Braunschweig, Telefon 0531 237240, www.abra-querum.de

ABRA
BRAUNSCHWEIG

Wohnprogramm Furnier
Eiche neutral lackiert/Metall
graphit. Habufa/Shimanto



Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Dimmbare Beleuchtung



Highboard B/H/T ca.
180x120x42 cm Art-Nr. 13251661/01

1.799.-

Schrank B/H/T
ca. 100x190x42 cm
Art-Nr. 13251661/02

1.699.-

Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Dimmbare Beleuchtung

Sideboard B/H/T
ca. 230x90x42 cm
Art-Nr. 13251661

1.699.-

Extratipp



Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Ausziehfunktion

Ausziehtisch ausziehbar,
Laminat anthrazit/Metall
Off Black, B/H/T ca.
160/210x77x110 cm Habufa/
Palace Art-Nr. 13251834/01

1.499.-



Stuhl Bezug Stoff,
versch. Farben,
Gestell Metall
rough Off Black
Habufa/Leonidas
Art-Nr. 13251402-/02

je **159.-**



Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Ausziehfunktion

Ausziehtisch Laminat Eiche/Metall,
B/H/T ca. 170/230x77x100 cm Habufa/
Pavillon Art-Nr. 13251668

1.749.-



Ihr Vorteil:
INKLUSIVE
Drehfunktion

349.-

Drehsessel Bezug Stoff, Gestell
Eiche Habufa/Juna Art-Nr. 13251665/01



Wohnlandschaft Bezug
Stoff, ca. 180x319 cm.
Ohne Kissen. Habufa/Langley,
Art.-Nr. 13251400

3.098.-

JAHRESENDSPURT



AKTIONSWOCHEN



Alle Preise Abholpreise • Alle Maße sind ca.-Maße. Modellabweichungen und Irrtümer sind vorbehalten.
Alle Preise verstehen sich ohne Dekoration, alles solange der Vorrat reicht.

Möbelhof Adersheim GmbH & Co. KG
Hüttenblick 4 • 38304 Wolfenbüttel-Adersheim



Machen Sie es sich gemütlich!

Möbelhof

WOLFENBÜTTEL ADERSHEIM

H&H Henders & Hazel

JAHRESENDSPURT

JAHRESENDSPURT



Wohnlandschaft Bezug Stoff (PG 1), ca. 360x150 cm. Ohne Kissen. Habufa/Bergien, Art.-Nr. 13251403/01

2.848.-

Die Gäste können kommen!
Die schönsten Plätze zum Fest!



Bistro Canapé

Wir verwöhnen Sie im Bistro Canapé
Dienstag bis Samstag
08.30 - 16.30 Uhr

Mo. bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr • Sa. 10.00 - 18.00 Uhr
Tel: 05341 22230 • www.moebelhof-adersheim.de

Wohnprogramm
Laminat Eiche natur/Metall graphit.
Habufa/Delmonte

Ihr Vorteil: INKLUSIVE
Dimmbare Beleuchtung

Schrank B/H/T ca. 120x170x42 cm Art-Nr. 13251660/01

1.499.-

Highboard B/H/T ca. 130x140x42 cm Art-Nr. 13251660/02

1.599.-



Sideboard B/H/T ca. 230x85x45 cm Art-Nr. 13251660

1.399.-

Mit praktischem Griff!



Ihr Vorteil: INKLUSIVE
Ausziehfunktion

1.699.-

Ausziehtisch B/H/T ca. 150/210x77x120 cm Art-Nr. 13251660/03

Ihr Vorteil: INKLUSIVE
Drehbar durch Gasdruckfeder

Drehstuhl Bezug Stoff, Kunstleder, Gestell und Griff Metall schwarz Habufa/Brody Art-Nr. 13250785/03

269.-

AKTIONSWOCHEN



Ihr Vorteil: INKLUSIVE
Ausziehfunktion

279.-

Ihr Vorteil: INKLUSIVE
Drehfunktion

Stuhlsystem Bezug Stoff, versch. Farben, Gestell Metall grau Habufa/Nikolas
1] Drehstuhl Art-Nr. 13251401/01 je 299.-
2] Drehsessel Art-Nr. 13251401/02 je 329.-

Ausziehtisch weiß marmoriert/Keramik auf Glas/ Metall anthrazit, B/H/T ca. 170/230x77x100 cm Habufa/Vegas Art-Nr. 13251662

2.199.-

BESUCHEN SIE AUCH UNSEREN

Möbelhof EXPRESS

Viele Möbel sofort erhältlich!



IM DEZEMBER 2024

Das Weihnachtsgeschenk!



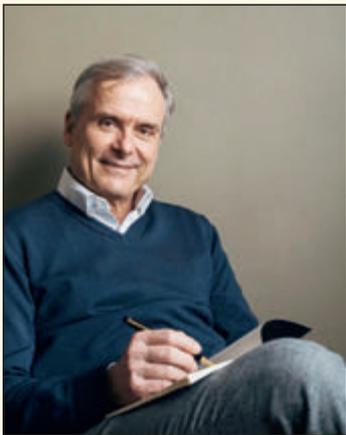
Chris Hopkins »Swinging Christmas«

Foto: Volker Hartmann

Axel Hacke liest aus seinem neuen Buch, Chris Hopkins swingt weihnachtliches, das Publikum singt im Rudel, Helene Blum und Harald Haugaard mit Band feiern den nordischen Winter und Singer-/Songwriter Stoppok spielt sein Solokonzert. Und als Geschenkidee zu Weihnachten: »Das Weihnachtsgeschenk!« des Lessingtheaters, drei Abende zur freien Auswahl mit 20 Prozent Rabatt.

Das Weihnachtsgeschenk!

Alle Jahre wieder kommt das Weihnachtsgeschenk des Lessingtheaters und in diesem Jahr enthält es drei frei wählbare Theater-Abende mit insgesamt 20 Prozent Rabatt auf den regulären Eintrittspreis. Erhältlich in der Zeit vom 25. November bis 23. Dezember 2024. Alternativ gibt es natürlich Theatergutscheine in beliebiger Höhe direkt in der Theaterkasse am Stadtmarkt 7A.



Axel Hacke liest und erzählt
Foto: Matthias Ziegler

Axel Hacke liest und erzählt | »Aua! Die Geschichte meines Körpers«

Axel Hackes neuestes Buch heißt »Aua! Die Geschichte meines Körpers«. Es ist wie alle seine Bücher klug und lustig, tröstend und erhellend und darüber hinaus maximal persönlich. Es geht um solche Fragen: Wie ist es, seit fünfzig Jahren mit einem Pfeifton im Ohr zu leben? Wie kann eine Einladung ins »Literarische Quartett« zu einer Knieverletzung führen? Wie bricht man sich beim Meditieren einen Knochen? Weil es bei seinen Lesungen nie nur um ein Buch geht, sondern um alle und alles, trägt er auch die heitersten Texte aus seinem Gesamtwerk vor.
13. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Chris Hopkins »Swinging Christmas« Deutsche und internationale Weihnachtslieder im elegant-swingenden Gewand

Gleichermaßen versiert an Piano und Alt-Saxophon, zählt Chris Hopkins zu den meistbeschäftigten Künstlern der internationalen Jazzszene. Gefeierte wird er auch alle Jahre wieder für sein ganz spezielles Weihnachtsprogramm. Hopkins führt – an sämtlichen Untiefen der weihnachtlichen Ästhetik vorbei – durch die »Lebenslustigkeiten« des Weihnachtstages und bringt all die guten Gaben, die man sich zu Weihnachten wünscht, als da sind Stilempfinden, Lebensart und Swing.
15. Dezember 2024, 18 Uhr



Rudelsingen: Team Bröker Live
Foto: Rudelsingen GmbH

Rudelsingen | Singen macht glücklich – gemeinsam noch mehr

Seit 2011 feiert das »Rudelsingen« – das in Münster geborene Kultformat zum Mitsingen – seinen Siegeszug durch ganz Deutschland. Es wird gemeinsam – im Rudel – gesungen und dabei wird das Publikum live von zwei Musikerinnen und Musikern begleitet, die Texte werden auf eine Leinwand projiziert. So wird Mitsingen zum reinen Genuss. Von Schlager bis Rock, vom aktuellen Radio-Hit bis zum Evergreen, für jede und jeden ist das Passende dabei. Und das Beste: Alle können mitmachen, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Kurz vor Weihnachten stehen selbstverständlich auch die größten vorweihnachtlichen Hits aus aller Welt auf dem Programm.
19. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Nordic Christmas | Helene Blum und Harald Haugaard mit Band

Helene Blum und Harald Haugaard gehören zu den gefragtesten dänischen Namen des Modern Nordic Folk. Ihr Programm »Nordic Christmas« feiert mit authentischen und liebevoll ausgewählten Stücken und Geschichten die besondere Atmosphäre des



Nordic Christmas
Foto: Ard Jongma

nordischen Winters. Mit großem Können erzählen die Musikerinnen und Musiker von den kleinen Momenten, und zwischen den Noten sieht das Publikum die Spuren im Schnee, hört die Kobolde kichern, Rentiere trappeln. Die Zeit scheint stillzustehen – bis der nächste Trommelwirbel anhebt, ein schwungvoller Tanz beginnt. Ein wahres Stück vorweihnachtlicher Glückseligkeit!
20. Dezember 2024, 19.30 Uhr

Stoppok | Solo

Stoppok ist Sänger, Musiker, deutschsprachiger Singer- und Songwriter sowie großartiger Gitarrist. Seine Musik ist eine eigenständige Mischung aus Folk, Rock, Rhythm and Blues und Country. Er singt mit feinem Humor über die Widrigkeiten des Alltags und profiliert sich dabei immer wieder neu als kritischer Betrachter seiner Umwelt. Was in den frühen 1980ern mit Straßenmusik begann, führte im Verlauf seiner Karriere zu über zwanzig Alben, die ihn im gesamten deutschsprachigen Raum bekannt machten und immer wieder ausgezeichnet wurden.

21. Dezember 2024, 19.30 Uhr



Stoppok Foto: Tine Acke

Die Veranstaltungen »Die Konferenz der Tiere«, »Der Zauberer von Oz«, »Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob« sowie »Hamburger Hafenvarieté« sind bereits ausverkauft.

Vorverkauf und Information
Theaterkasse, Stadtmarkt 7A,
38300 Wolfenbüttel
Telefon 05331 86-501,
Telefax 05331 86-507
www.lessingtheater.de
karten@lessingtheater.de
Montag bis Freitag 10 bis 16 Uhr

Das Veranstaltungsteam der Stadt Wolfenbüttel hat ein Winter-Weihnachts-Wunderland für alle Gäste aus nah und fern geschaffen.



Der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt aus der Vogelperspektive.

Foto: H. Seipold

Der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz ist eröffnet:

Zuversicht in einem bewegenden Jahr

Wolfenbüttel. Der Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt ist eröffnet. Bürgermeister Ivica Lukanic eröffnete gemeinsam mit Propst Dieter Schultz-Seitz, Pfarrer Matthias Eggers und Mustafa User von der Türkisch-islamischen Gemeinde den Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz. Bis zum 23. Dezember lädt der Markt zum Besuch ein.

Das Jahr 2024 war ein bewegendes Jahr. Hochwasser, Regierungskrise, Wirtschaftskrise, Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten. „Das alles hat Spuren hinterlassen. Ich rede mit vielen Bürgerinnen und Bürgern und viele machen sich Sorgen, aber warum spreche ich jetzt darüber“, so Lukanic. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes sei ja eigentlich ein fröhlicher Moment und solle es auch bleiben. „Ich blicke auf das, was im vergangenen Jahr passiert ist, zurück, weil ich uns allen mit der Eröffnung dieses Weihnachtsmarktes eine Verschnaufpause wünsche. In den kommenden Tagen soll der Weihnachtsmarkt uns Zuversicht schenken“, so der Bürgermeister. Er soll die Gemeinschaft, die Freundschaft fördern und vor allen Dingen soll er Mut machen. „Und deshalb, liebe Wolfenbütteler, nutzen Sie die kommenden Tage hier auf dem Weihnachtsmarkt, genießen Sie schöne Momente“, wünscht Lukanic.

Pfarrer Matthias Eggers (katholische Kirche) griff die Worte des Bürgermeisters auf. „Wir sehen, wie dunkel unsere Welt im Augenblick ist, hier ganz konkret in Wolfenbüttel, weil es einfach Nacht wird, die Nächte werden immer länger und eigentlich wird das Wetter immer widriger. Irgendwie ist es eigentlich

ungemütlich und ich betone das, weil das eigentlich so erstaunlich ist, dass wir genau in dieser Zeit ja nicht nur ein Fest feiern, das Weihnachtsfest, sondern mit dem Weihnachtsmarkt auch noch fünf Wochen fast in der widrigsten Zeit sagen, da wollen wir zusammenkommen, und zwar so, dass es schön wird. Und das funktioniert nur, weil es hier so viele schöne Lichter gibt, weil es etwas zu essen gibt, weil es gute Musik gibt und sich so über so viele Tage ein Fest halten kann.“

Mustafa User betonte, dass die Eröffnung des Weihnachtsmarktes einen bedeutsamen Moment des Innehaltens markiere: „Indem wir uns auf das besinnen, was wirklich zählt, Gemeinschaft, Respekt und die Werte, die uns verbinden. Unsere Lessingstadt, geprägt vom kulturellen und geistigen Erbe Lessings, erinnert uns daran, dass Toleranz, Dialog und Menschlichkeit die Grundlage eines harmonischen Miteinanders sind. Diese Werte, die in der Weihnachtszeit besonders betont werden, sind universell und finden sich auch in der muslimischen Tradition. Möge dieser Weihnachtsmarkt ein Ort der Begegnung sein, in dem wir Brücken bauen, unsere Vielfalt als Bereicherung begreifen und die Hoffnung auf ein friedvolles Miteinander stärken und weitertragen.“

„Es ist eine tolle Tradition, dass es solche Weihnachtsmärkte gibt, als Orte der Begegnung, des Zusammenkommens, als Orte des gemeinsamen Feierns, der vielen Gespräche“, freute sich Propst Dieter Schultz-Seitz (evangelisch-lutherische Kirche). „Ein sehr bekanntes Adventslied lautet ‚Macht hoch die

Tür‘, die Tor macht weit. Ein, finde ich, sehr wunderbares Motto für die Eröffnung eines Weihnachtsmarktes. Es ist gut, sich auf Schönes und Positives auszurichten, denn es gibt ja gerade so vieles, was uns auch Sorgen bereitet. Daran kann auch die Adventszeit nichts auf einen Schlag ändern, aber sie kann auch etwas an unserer Haltung verändern und damit auch an unserer Welt. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, seid offen für Begegnung, seid offen für Gespräche, seid offen für ein gutes Miteinander. Wir brauchen Begegnungen, wir brauchen die Erfahrung von Wärme und von Halt, die Erfahrung von Hoffnung und Advent verheißt Zukunft, friedliche Zukunft und Hoffnung.“

Ab sofort laden zwischen funkelnden Tannenbäumen kuschelige Sitzcken allerlei Stände zum Genuss ein. Kunsthandwerker aus der Region bieten handgearbeitete Unikate und kreative Geschenke an. Für festliche Atmosphäre sorgt ein abwechslungsreiches Musikprogramm mit Chören, Bands und Blaskapellen. Moderne Interpretationen und alte Weihnachtslieder-Klassiker von Pop über Soul bis Jazz ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kinder dürfen sich auf die Lahberger Märchenbühne, den Kinderliedersänger Martin Pfeiffer und den Besuch des Weihnachtsmannes freuen. Winterliche Walk-Acts runden das Erlebnis ab. Zum Beispiel tritt jeden Donnerstag das originale Weihnachtsmannorchester auf, ein riesiger weißer Hirsch kann beobachtet werden und die Weihnachtswichtel machen einen Zwischenstopp in Wolfenbüttel.

Der Weihnachtsmarkt ist bis zum

23. Dezember täglich von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Jubiläumsaktionen stehen vor der Tür

Am kommenden Mittwoch, 4. Dezember, starten die Jubiläums-Aktionstage bei Hajo Palm, der seit 40 Jahren mit seiner Feuerzangenbowle auf dem Weihnachtsmarkt zu Gast ist. Um 19 Uhr legen UKEBOX aus Wolfenbüttel los, die mit ihren Ukulelen schon seit einigen Jahren Hajos Gäste zum weihnachtlichen Tanzen bringen. Danach versteigert Hajo zehn Tage lang jeden Abend um 20.30 Uhr auf der Bühne vier handsignierte Zehnerkarten – jede ein Unikat. Um einen geordneten Ablauf sicherzustellen, geht jede gegen Spendegebot an die Höchstbietenden raus. Der Erlös geht zu 100 Prozent in die Spendenbox. Am Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Dezember, ruft Hajo auf, in die Lindenhalle zu gehen und Blut zu spenden. Das Ziel: 40 Jahre Weihnachtsmarkt in Wolfenbüttel mit 400 Blutspendern zu krönen. Für jede Blutspende legt er selbst 10 Euro in die Spendenbox. Und einen Gutschein für eines von Hajos köstlichen Getränken gibt es obendrein. Die Blutspende ist an beiden Tagen von 15 bis 19.30 Uhr möglich. Der Höhepunkt ist dann am Sonnabend, 14. Dezember, die große Jubiläums-Party mit Live-Musik, Feuershow und Talkrunde. Dann wird auch der gesammelte Inhalt der Spendenbox unter verschiedenen kulturellen Projekten und Institutionen aus Stadt und Landkreis verteilt. Los geht es mit dem Programm um 14 Uhr auf der Bühne – zudem wird den ganzen Tag mit Jubiläumsrabatt getrunken.

Endlich wieder Weihnachtsmarkt ...

Hajo's Feuerzangenbowle – für Euch, mit Euch !!!

40 Jahre

Wolfenbüttel. Hajo feiert 40 Jahre Feuerzangenbowle auf dem Weihnachtsmarkt Wolfenbüttel.

Hajo's Feuerzangenbowle, eine Institution auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt, feiert 40-jähriges Jubiläum. Als Dank für die langjährige Treue plant Hajo ein besonderes Geschenk an die Stadt und ihre Menschen. Gemeinsam mit Fans und Freunden soll eine große Spendenaktion die Wolfenbütteler Kultur unterstützen.

Gefeiert wird natürlich die ganzen 4 Wochen, die besonderen Jubiläumsaktionen finden vom 4. bis 14. Dezember statt. Zehn Tage wird Hajo jeden Abend auf der Bühne je vier handsignierte Zehnerkar-

ten unter seine Fans bringen, jede ein Unikat.

Damit es geordnet zugeht, werden sie versteigert, der Erlös fließt zu 100 Prozent in die Spendenaktion.



Hajo und sein Team freuen sich auf den Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt, der am Dienstag auf dem Schlossplatz begonnen hat.
Foto: Schaufenster-Archiv 2023

Außerdem ruft Hajo auf, am 5. und 6. Dezember in der Lindenhalle Blut zu spenden. Er selbst legt für jede Blutspende 10 Euro in die große Spendenbox, und einen Gutschein

für ein leckeres Getränk gibt's noch dazu. Das Ziel: 400 Blutspender, also 4.000 Euro – doch Hajo freut sich auch über mehr!

Zum krönenden Abschluss lädt Hajo am 14. Dezember zur großen Jubiläumsparty ein – mit einem aufregenden Live-Programm, Überraschungen und einem besonders kräftigen „lecker, lecker, lecker!“

Selbstverständlich gibt es auch eine Sonderedition von Hajos beliebten Tassen – Hajo zum Anfassen. Mehr soll hier nicht verraten werden.

Und es wird mit Jubiläumsrabatt getrunken: Montags bis freitags von 11 bis 15 Uhr und am 14. Dezember sind den ganzen Tag lang alle Getränke 1 Euro günstiger!

Kontakt/ E-Mail: hajo@hajosfeuerzangenbowle.de
Web: www.hajosfeuerzangenbowle.de

**Das Original ...
einzigartig und unerreicht!**



**Weihnachtsmarkt Wolfenbüttel:
26.11.-23.12. tägl. 11-21 Uhr**

**Jubiläumsaktionen
mit großer Spende !!!**

Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt

26.11.–23.12.2024 | Schlossplatz

täglich 11–21 Uhr

Freitag bis Sonntag
in der Kommissie:

Adventsmarkt
und Adventshof

STADT
WOLFENBÜTTEL



www.wolfenbuettel.de/weihnachtsmarkt





V. l.: Christoph von Speßhardt, Hauptgeschäftsführer IHK Elbe-Weser, Ann-Kathrin Frohmüller, Teamleiterin Ausbildungsberatung & Verzeichnisführung, IHK Braunschweig, Matthias Kohlmann, Präsident IHK Elbe-Weser, Afra Tunc, MAN Truck & Bus SE, Nelson Neumann, HDS Consulting GmbH, Felix Hambrook, Siemens Mobility GmbH, Jonas Himmelstoß, Technische Universität Braunschweig (Institut für Mikrotechnik), Adrian Beka, MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co., Tom Luca Dolff, BMA Braunschweigische Maschinenbauanstalt GmbH, und Maike Bielfeldt, Hauptgeschäftsführerin IHK Niedersachsen. Foto: Jörg Struwe

Landesbestenehrung der IHK Niedersachsen in Stade:

„Jüngste Generation der Fachkräfteelite“

Stade/Braunschweig. Im Rahmen der Landesbestenehrung hat die IHK Niedersachsen (IHKN) die 96 besten Auszubildenden aus Niedersachsen geehrt. Rund 300 Gäste konnte IHKN-Präsident Matthias Kohlmann zu der feierlichen Veranstaltung im Stadien begrüßen. Neben den Absolventinnen und Absolventen waren auch Ausbilderinnen und Ausbilder, Betriebsvertreterinnen und Betriebsvertreter und Familienangehörige geladen, um die

herausragenden Leistungen der ausgezeichneten Auszubildenden zu würdigen. Als „jüngste Generation der Fachkräfteelite“ bezeichnete Matthias Kohlmann die Anwesenden, deren Leistung höchste Anerkennung verdiene.

„Die duale Ausbildung gilt auch im Ausland als das Erfolgsmodell unserer Wirtschaft“, sagte Matthias Kohlmann und würdigte damit auch die Ausbildungsunternehmen, „die sich der verantwortungsvollen Aufgabe stellen, junge Menschen auszubilden und damit in den Regionen eine besondere soziale Verantwortung übernehmen und dazu beitragen, dass die Regionen wettbewerbsfähig bleiben.“

Neben den Ausbildungsunternehmen sprach der IHK-Präsident auch den Prüferinnen und Prüfern seine Anerkennung aus. „Die Prüferinnen und Prüfer stellen Jahr für Jahr sicher, dass wir als IHK überhaupt die Prüfungen durchführen können. Sie sorgen dafür, dass die Leistungen der jungen Menschen messbar werden und dass Zeugnisse und Urkunden ausgehändigt werden können.“ Dass sie diese Tätigkeit ehrenamtlich für die IHK-Organisation leisten, hob er besonders hervor.

Mit Blick auf die Zukunft der dualen Ausbildung appellierte Kohlmann an alle Beteiligten, schon heute die Weichen zu stellen, damit weiterhin erfolgreich ausgebildet werden könne und die duale Ausbildung ein Erfolgsfaktor für

die wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen sowie in Niedersachsen und ganz Deutschland bleibe.

Die Vielfältigkeit der dualen Ausbildung wurde bei einem Blick auf die verschiedenen Berufe der geehrten Auszubildenden deutlich. Vom Anlagenmechaniker/-in über die Fachkraft für Lebensmitteltechnik bis hin zum Zerspanungsmechaniker/-in waren verschiedenste Branchen und Berufsgruppen bei der feierlichen Veranstaltung vertreten.

Insgesamt haben bei den diesjährigen Winter- und Sommerabschlussprüfungen der niedersächsischen IHKs 27.053 Prüflinge teilgenommen. Davon dürfen sich 0,35 Prozent niedersächsische Berufsbeste nennen. Von den 96 landesbesten Auszubildenden werden darüber hinaus 21 Absolventinnen und Absolventen an der Bundesbestenehrung in Berlin teilnehmen und sich somit Bundesbeste ihres Berufes nennen dürfen.

Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig, Dr. Florian Löbermann, freute sich besonders, dass aus dem Bezirk der IHK Braunschweig acht junge Menschen ausgezeichnet wurden: „Ihre Leistung ist großartig. Mit ihrem besonderen Einsatz und der Bereitschaft, mehr zu lernen und immer noch ein Stück besser zu werden, sind unsere Landesbesten ein großes Vorbild für alle jungen Menschen in unserer Region.“

Auch Dr. Kirsten van Elten, Leiterin der Abteilung Beruf und Bildung in der IHK Braunschweig, war stolz: „Ich freue mich, dass die gut qualifizierten jungen Menschen aus unserer Region auch im niedersächsischen Vergleich ganz vorne mit dabei sind. Ich gratuliere unseren Besten zu den hervorragenden Leistungen und bin mir sicher, dass sie unsere Wirtschaft in Zukunft maßgeblich stärken und entwickeln werden. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Berufsschulen, Ausbildungsbetrieben und den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern, aber auch den Familien und Freunden zukünftiger Fachkräfte, blicke ich mit Zuversicht in die Zukunft.“

Zu den Besten aus dem Bezirk der IHK Braunschweig gehören:

Tom Luca Dolff, Anlagenmechaniker (BMA Braunschweig), Felix Hambrook, Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik (Siemens Mobility GmbH), Adrian Beka, Fachkraft für Metalltechnik (MKN Maschinenfabrik Kurt Neubauer GmbH & Co.), Hannes Lorenz, Fachkraft für Systemgastronomie (MÖMAX-BS-Vertriebs-GmbH & Co.), Afra Tunc, Fertigungsmechanikerin (MAN Truck & Bus SE), Nelson Neumann, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (HDS Consulting GmbH), Jule Grothstück, Kauffrau im Gesundheitswesen (BARMER Braunschweig), Jonas Himmelstoß, Mikrotechnologe (TU Braunschweig).

Impressum

Herausgeber:

Verlag Wolfenbütteler Schaufenster
Großer Zimmerhof 25
38300 Wolfenbüttel
Tel. 0 53 31/98 99-0
Fax 0 53 31/98 99-56
anzeigen@schaufenster-wf.de
redaktion@schaufenster-wf.de

Anzeigen: Michael Henke

V.i.S.d.P.: Cornelia Oelker

Druck:

Walstead Gotha GmbH
Gutenbergstraße 3
99869 Drei Gleichen

Vertrieb:

Als Beilage am 30.11.2024 in der Braunschweiger Zeitung, Salzgitter Zeitung, Peiner Nachrichten, Wolfsburger Nachrichten und Gifhorn Rundschau

Nächster Erscheinungstermin:

11. Januar 2025

Spendenübergabe an gemeinnützige-Organisationen in Braunschweig:

Welfen Chapter spendet 3.350 Euro

Braunschweig. Das Welfen Chapter Braunschweig e. V., ein Chapter der Harley Owners Group® (HOG), übergibt insgesamt 3.350 Euro Spenden an den Hospizverein Braunschweig e. V., das Hospiz Am Hohen Tore und die Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus.

Die Mitglieder des Welfen Chapter Braunschweig eint die Begeisterung für Harley-Davidson Motorräder und die Freude an gemeinsamen Touren und Aktivitäten, nicht nur innerhalb der Motorradwelt. Daneben ist das Welfen Chapter seit über 30 Jahren satzungsgemäß und aus Überzeugung auch der Wohltätigkeit verpflichtet und unterstützt seither gemeinnützige Organisationen in der Region.

Auch in 2024 hat das Welfen Chapter auf seinen Veranstaltungen wieder Spenden in Höhe von 3.350 Euro gesammelt. Die Spenden kamen von Mitgliedern des Welfen Chapters, von befreundeten Chapters und Harley

Davidson Organisationen.

Die Spenden wurden durch den Chapter Director Torsten Rieger sowie weiteren Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern des Welfen Chapter Braunschweig kürzlich im Hospiz Am Hohen Tore an Petra Gottsand, Leiterin des Hospiz am Hohen Tore sowie an Sabine Wittekopf, Vorstandsmitglied des Hospizverein Braunschweig e. V. übergeben. Die Übergabe der Spenden an Romina Hartung, Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe St. Nikolaus folgt.

Mit diesen Spenden möchte das Welfen Chapter die Braunschweiger Hospiz-Organisationen unterstützen, aber insbesondere auch die Menschen würdigen, die oft ehrenamtlich, mit viel Engagement anderen Menschen helfen.

Weitere Information zur Hospizarbeit in Braunschweig oder zu den Aktivitäten und Wohltätig-



Die Mitglieder des Welfen Chapters bei der Übergabe der Spenden an die Hospizorganisationen.

Foto: privat

keitsaktionen des Welfen Chapter Braunschweig finden sich auf folgenden Homepages

- Hospizarbeit Braunschweig e. V. - www.hospizarbeit-braunschweig.de
- Hospiz „Am hohen Tore“

Braunschweig - www.hospiz-braunschweig.de

- St. Nikolaus Kinder- und Jugendhilfe - www.caritas-nikolaus.de

- Welfen Chapter Braunschweig e.V. www.welfen-chapter.de

Engagement für Jung & Alt

Austausch mit Gleichgesinnten

Gemeinsam etwas bewegen

Gestaltung des Vereinslebens

Hilfe zur Selbsthilfe

Mitsprache bei Entscheidungen



Bezirksverband
Braunschweig e. V.

Werde AWO-Mitglied
& bewege etwas!



awo-bs.de/mitdir





**PFLEGEBEWÄHRER DER
familiären LANDHILFE**



PFLEGEFACHBERATUNG

für Sie in Bad Harzburg, Braunschweig, Gifhorn, Goslar, Hannover, Helmstedt, Hildesheim, Peine, Salzgitter, Wolfenbüttel, Wolfsburg (Stadt & Landkreis)

Sie benötigen eine **Pflegeberatung** um weiterhin Ihr Pflegegeld zu erhalten?

Sie haben Fragen rund um das Thema **Pflegegrad**?

Sie möchten ein Informationsgespräch für sich und Ihre Angehörigen bezüglich **häuslicher Versorgung**?

Dann kontaktieren Sie unsere Pflegefachberaterinnen Susanne Kühne und Denise Harmel unter **05341 9002244**

Die Kosten für die Beratung bei Ihnen zu Hause werden von Ihrer Pflegekasse übernommen.

Haben Sie Fragen?

Wir informieren Sie gern unverbindlich.

Pflegebewahrer
Apotheker Florian Höhne e.K.
Harzstraße 35
38229 Salzgitter-Borum

☎ 05341 9002244
☎ 05341 9002245
✉ info@flo-sz.de
🌐 www.flo-sz.de



familiäre LANDHILFE



Unsere Mitarbeiter/innen sind auch bei Ihnen vor Ort.

Die Oderwaldhelfer der **familiären LANDHILFE** sind für Sie da!



Gesellschaft leisten

Hilfe bei Anträgen



Hilfe im Haushalt



Demenzbetreuung



Hilfe beim Einkaufen



Fahrdienst und Botengänge

Haben Sie Fragen?

Wir informieren Sie gern unverbindlich.

familiäre LANDHILFE
Apotheker Florian Höhne e.K.
Harzstraße 35
38229 Salzgitter-Borum

☎ 05341 2269208
☎ 05341 226441
✉ info@flo-sz.de
🌐 www.flo-sz.de